Johann Sebastian Bach's Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft zu Leipzig.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel.

VERZEICHNISS DER MITGLIEDER

DER

BACH-GESELLSCHAFT.

DIRECTORIUM.

M. Hauptmann, Vorsitzender.
J. Klengel, Schriftführer.
Breitkopf & Härtel, Cassirer.
C. F. Becker.
E. F. Richter.

AUSSCHUSS.

Dr. Baumgart in Breslau.
Ferd. David, Concertmeister in Leipzig.
Niels W. Gade, Musikdirector in Copenhagen.
Grell, Königl. Musikdirector in Berlin.
Fr. Hauser, Director des k. Conservatoriums der Musik in München.
F. Hiller, städtischer Capellmeister in Cöln.
Otto Jahn, Professor in Bonn.
Dr. A. Kahlert, Professor in Breslau.
Dr. Ed. Krüger in Göttingen.
Dr. Franz Liszt, Hofkapellmeister in Weimar.
Dr. A. B. Marx, Professor der Musik in Berlin.
Jul. Maier, Professor in München.
Dr. Proske, Canonicus in Regensburg.
Wilh. Rust, Musiklehrer in Berlin.
C. H. Schede, Geh. Ober-Regierungs-Rath in H
H. Schellenberg, Organist in Leipzig.
Xaver Schnyder von Wartensee in Frankfu
Freiherr von Tucher, Ober-Appellationsgericht München.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich
Ihre Majestät die Königin von England
Seine Majestät der König von Preussen
Seine Majestät der König von Hannover
Seine Majestät der König von Sachsen
Ihre Majestät die Königin von Sachsen
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach
Ihre Königliche Hoheit die Frau Grossherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin
Seine Königliche Hoheit der Grossherzog von Mecklenburg-Strelitz
Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha
Seine Hoheit der Herzog von Sachsen-Meiningen
Seine Hoheit der Herzog von Anhalt-Bernburg
Seine Königliche Hoheit der Prinz Albert von Sachsen-Koburg-Gotha, Gemahl Ihrer

	Expl.
Ihre Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Victoria von Preussen	1
Ihre Königliche Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich von Hessen-Cassel, geborne Prinzessin Anna von Preussen	1
Seine Königliche Hoheit der Prinz Albrecht (Sohn) von Preussen	1
Seine Hoheit der Herzog Maximilian in Bayern	1
Seine Hoheit der Erbprinz von Sachsen-Meiningen	1
Seine Hoheit der Prinz Reuss	1
Seine Hoheit der Fürst von Hohenzollern-Hechingen	3
Seine Durchlaucht der Fürst Karl Egon zu Fürstenberg	1
Ihre Durchlaucht die Fürstin Troubetskaï in Paris	1
Ihre Durchlaucht die Prinzessin Friederike zu Lippe-Detmold	1

Das Königlich Preussische Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten 20

DEUTSCHLAND.

Aachen.	Expl.
Herr Brüggemann, Hofrath	1
Herr Hasenclever, Landrath	1
Herr von Turányi, Kapellmeister	1
Herr Wüllner, Fr., städt. Musikdirector	1
Altbrünn bei Brünn.	
Herr Krizkowský, P., Augustiner Stifts-Priester und Regens-Chori zu St. Thomas	1
Altdorf bei Nürnberg.	
Das königl. bayer. Schullehrer-Seminar	1
Altenburg.	
Herr Stade, W., Musikdirector	1
Arnstadt.	
Herr Stade, H. B., Cantor, Organist u. Musikdirector	1
Augsburg.	
Herr Riegel, Fr., Kapellmeister	1
Bamberg.	
Herr Boveri, Th., Dr. med.	1
Herr Schrüfer, F., Chorrector	1
Barmen.	
Der städtische Gesangverein	1
Herren Ibach Söhne, A.	1
Herr Taube, Pastor	1
Herr Schmitz, Franz	1
Bautzen.	
Herr Hering, Organist und Seminarlehrer	1
Berlin.	
Der Domchor	1
Der Tonkünstlerverein	1
Die königliche Bibliothek	1
Die Redaction der neuen Berliner Musikzeitung	1
Die Redaction der Berliner Musikzeitung: Echo	1
Die Trautwein'sche Buch- und Musikalienhandlung	1
Herren Asher & Co.,	1
Herr Dr. Bellermann	1
Herren Bote & Bock, Musikalienhandlung	1
Herr Ehlert, Louis	1
Herr Grasnick, Particulier	1
Herr Grell, königl. Musikdirector	1
Herr Klingner, C., königl. Gerichts-Assessor	1
Herr Dr. Lindner	1
Herr von Loeper, Gerichts-Assessor	1
Herr Lührrs, C.	1
Herr Dr. Marx, A. B., Professor der Musik	1
Herr Radecke, R., Tonkünstler	1
Herr Rust, Wilhelm, Musiklehrer	1
Herr Schede, Geh. Ober-Regierungsrath	1
Frau Dr. Schumann, Clara	1
Herr Taubert, W., königl. Kapellmeister	1
Herr Towers, John	1
Herr Graf von Voss, wirklicher Geh. Rath	2
Herr Dr. Wagener	1
Herr Wendel, C., Gesanglehrer	1
Herr Wichmann	1
Bernburg.	
Herr Kanzler, Musikdirector	1
Biala.	
Herr Bach, H., Cantor	1
Blankenburg.	
Herr Otto, Ed., Kreisrichter	1
Bonn.	
Herr Dietrich, A., Musikdirector	1
Herr Gerhards, F., Tonkünstler	1
Herr Dr. Heimsöth, Professor	1
Herr Jahn, O., Professor	1
Herr Kyllmann	1
Herr Messer, Musiklehrer	1

	Expl.
Brandenburg.	
Die Liedertafel	1
Braunschweig.	
Herr Hilgendag, Organist	1
Herr Litolf, H., Musikalienhandlung	1
Bremen.	
Die Singacademie	1
Herr Fritze, W.	1
Herr Runge, Otto	1
Breslau.	
Das königliche katholische Gymnasium	1
Das königl. academische Institut für Kirchenmusik	1
Die Singacademie	1
Herr Dr. Baumgart	1
Herr Dr. Branis, Professor	1
Herr Ernemann, Particulier	1
Herr Kahl, Cantor	1
Herr Dr. Kahlert, Professor	1
Herr Leuckart, F. E. C., Musikalienhandlung	1
Bückeburg.	
Herr Wolff, Candidat	1
Budweis.	
Herr Nowotny, Adalb. Joh., Musikdirector	1
Carlsruhe.	
Der Cäcilienverein	1
Die grossherzogliche Hof-Kirchenmusik	1
Cassel.	
Frau Caroline von der Malsburg	1
Celle.	
Herr Stolze, H. W., Stadt- und Schloss-Organist	1
Coblenz.	
Der Gesangverein	1
Cöln.	
Der städtische Gesangverein	1
Das Oberbürgermeister-Amt	1
Die rheinische Musikschule	1
Herr Bargiel, W.	1
Herr Breunung, F., Pianist	1
Herr Farina, J. M.	1
Herr Hiller, F., städtischer Kapellmeister	1
Herr von Königslöw, Otto, Tonkünstler	1
Herr Seydlitz, Kaufmann	1
Crefeld.	
Herr von Beckerath, W.	1
Danzig.	
Herr Faltin, Richard	1
Dessau.	
Die herzogliche Hofkapelle	
Detmold.	
Die fürstliche Hofkapelle	
Dresden.	
Der Tonkünstlerverein	
Die Dreyssig'sche Singacademie	
Fräulein Adelheid Einert	
Herr Friedel, B., Musikalienhandlung	
Herr Herion, Musiklehrer	
Herr Leonhardt, J. E., Lehrer am Conservatorium	
Herr Dr. Rietz, J., Hof-Kapellmeister	
Herr Ritter, A., Concertmeister	
Herr Zillmann, Theodor, Tonkünstler	
Düsseldorf.	
Der Gesang-Musikverein	
Herr Hasenclever, Dr. med.	
Herr Tausch, Julius, Musikdirector	
Duisburg.	
Herr Curtius, Fr., jr.	
Elberfeld.	
Der Gesangverein	
Frau Conrad Duncklenburg	
Herr Homann, A., Organist	
Herr van Eyken, J. A., Organist	
Herr Schornstein, Musikdirector	
Frau Louis Simons	
Emden.	
Herr Buss, H., Particulier	
Erlangen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	
Frankfurt a/M.	
Der Cäcilien-Verein	
Herr Buhl, August, Tonkünstler	
Herr Goltermann, G., Musikdirector	
Herr Henkel, H., Tonkünstler	
Herr Messer, Emil	
Herr Mettenheimer, Dr. med.	
Herr Oppel, Wigand, Organist	
Herr Reichard, G.	
Herr Dr. Schlemmer	
Herr Schnyder von Wartensee	
Herr Spiess, G. A., Dr. med.	
Herr Wannenmann, P., Particulier	
Frankfurt a/O.	
Herr Vierling, Organist	

	Expl.
Gersfeld, bei Fulda.	
Herr Graf Froberg, Montjoie	1
Giessen.	
Herr Levi, Herm., Musiker	1
Göttingen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Herr Professor Dr. Baum, Hofrath	1
Herr Grimm, J. O., Tonkünstler	1
Gratz.	
Herr Dr. Tosi, Professor	1
Grimma.	
Herr Steglich, E., Oberlehrer und Cantor	1
Halberstadt.	
Frau Krüger, Justizräthin	1
Halle.	
Die Singacademie	1
Herr Fahrenberger, Schloss- und Dom-Organist	1
Herr Franz, R., Musikdirector	1
Herr Karmrodt, H., Musikalienhandlung	1
Hamburg.	
Die Bachgesellschaft	1
Herr Armbrust, Organist	1
Herr Brahms, J., Tonkünstler	1
Herr Cranz, August, Musikalienhandlung	1
Herr Cranz, Ferdinand	1
Herr Eiermann, C. G.	1
Herr Grädener, C. G. P., Musiklehrer	1
Herr Karck, Gustav	1
Herr Lallemand, Avé Th., Tonkünstler	1
Herr Otten, G. D., Musikdirector	1
Herr Schaller, J. N., Organist	1
Herr Winter, G.	1
Hannover.	
Das Lyceum	1
Herr Hille, E., Tonkünstler	1
Herr Joachim, J., Concertmeister	1
Herr Kestner, Hermann, Particulier	1
Herr Lange, O. H., Tonkünstler	1
Hildburghausen.	
Herr Dr. Emmrich	1
Ichtershausen.	
Die Schullehrer-Bibliothek	1
Jena.	
Herr Dr. Hartenstein, Professor	1
Herr Dr. Naumann, E., Universitäts-Musikdirector	1
Jever.	
Herr Schulze, Fr. Fr., Organist	1
Kiel.	
Der Gesangverein	1
Herr Homann, E.	1
Herr Hundertmark, Organist	1
Herr Karsten, Professor	1
Herr Planck, Professor	1
Herr Stange, H.	1
Königsberg.	
Die musikalische Academie	1
Herr Müller, E., Musikalienhandlung	1
Kremsmünster.	
Herr Kerschbaum, P. Maximilian, Capitular und Musikdirector	1
Landsberg a. d. Warthe.	
Herr Isaac, M., Tonkünstler	1
Leipzig.	
Das Conservatorium der Musik	1
Die Concert-Direction	1
Die Singacademie	1
Die Stadt-Bibliothek	1
Herr von Bernuth, J.	1
Herren Breitkopf und Härtel, Musikalienhandlung	1
Herr David, Ferd., Concertmeister	1
Herr von Dommer, A.	1
Herr Dreyschock, R., Concertmeister	1
Herr Dr. Engelmann, Wilh., Buchhändler	1
Frau Prof. Dr. Frege, Livia	1
Frau Friese, Cäcilie	1
Herr Grabau, A., Violoncellist	1
Herr Dr. Günther, F. H.	1
Herr Dr. Hauptmann, M., Cantor und Musikdirector	1
Herr von Holstein, F.	1
Herr Klemm, C. A., Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Klengel, J.	1
Herr Lampe, C., Kaufmann	1
Herr Dr. Langer, H., Organist und Musikdirector	1
Herr Professor Moscheles, J.	1
Herr Naumann, Justus, Buchhändler	1
Herr Dr. Papperitz, Lehrer am Conservatorium der Musik	1
Herr Dr. Petschke, Advocat	1
Herr Richter, E. F., Musikdirector und Organist	1
Herr Riedel, C., Musikdirector	1
Herr von Sahr, H., Tonkünstler	1
Herr Schellenberg, H., Organist	1
Herr Schuberth, Julius, Musikalienhandlung	1
Frau Dr. Seeburg	1
Herr von Watzdorff, Stud.	1
Lucka.	
Herr Belcke, C. G., Kammermusikus	1
Ludwigshafen.	
Herr Jäger, A., Director der pfälzischen Eisenbahn	1

Magdeburg.	Expl.
Herr Finzenhagen, H., Organist	1
Herr Heinrichshofen, Musikalienhandlung	1
Herr Rebling, G., Organist u. Musikdirector	1
Herr Ritter, A. G., Musikdirector u. Dom-Organist	1
Herr Schefter, F. E., Director d. Zabel'schen Instituts	1
Mainz.	
Die Liedertafel	1
Herr Beyer, Ferd., Tonkünstler	1
Herr Marpurg, F., Musikdirector	1
Herr Scholz, B., Musikdirector	1
Herr Schott, Franz, Musikalienhändler	1
Herr Schott, Joseph, Musikalienhändler	1
Herren Schott's Söhne, Musikalienhandlung	1
Mannheim.	
Herr Heckel, K., Musikalienhandlung	1
Meiningen.	
Herr Freiherr von Liliencron, Dr.	1
Merseburg.	
Herr Engel, D. H., Musikdirector u. Dom-Organist	1
München.	
Das Conservatorium der Musik	1
Die königliche Hof-Musik-Intendanz	1
Die königliche Hof- und Staatsbibliothek	1
Frau Kapellmeister Drobisch	1
Herr Grenzebach, E., Musikdirector	1
Herr Hauser, F., Director d. k. Conservat. d. Musik	1
Herr Lachner, Fr., königl. General-Musikdirector	1
Frau von Lerchenfeld, Louise	1
Herr Prof. Maier, J., Conservator der musikal. Abtheilung der königl. Bibliothek	1
Herr Freiherr von Perfall, C.	1
Herr Dr. Riehl, W. H.	1
Herr Scherer, Lehrer	1
Herr Täglichsbeck, Th., Kapellmeister	1
Herr Freiherr v. Tucher, Oberappellationsgerichtsrath	1
Herr Wanner, Chr., Professor am k. Conserv. d. Musik	1
Herr von Zwehl, Staatsminister	1
Münster.	
Herr Müller, C., Musikdirector	1
Naumburg.	
Herr Krug, G., Appellations-Gerichtsrath	1
Neisse.	
Herr Stuckenschmidt, J. H., königl. Musikdirector	1
Neuburg.	
Das königliche Seminar	1
Herr Unterbirker, Schullehrer	1
Neuruppin.	
Herr Möhring, F., Musikdirector	1
Neustrelitz.	
Herr Messing, Cantor und Organist	1

Neuwied.	Expl
Herr Geller, A. F., Inspector	1
Osnabrück.	
Herr Thorbeck, C. H., Musiklehrer	1
Prag.	
Herr Dreyschock, Alex., Kapellmeister	1
Frau von Lämmel, S.	1
Herr Wenzel Medek, Organist	1
Pressburg.	
Herr Schurig, Cantor und Organist	1
Regensburg.	
Herr Dr. Proske, Canonicus	1
Rheineck (Schloss).	
Herr von Bethmann-Hollweg, Geh. Ober-Reg.-Rath	1
Rod.	
Herr Müller, J. M., Evang. Pfarrer	1
Rostock.	
Herr Behr, H., Theater-Director	1
Herr Zerck, Organist	1
Sondershausen.	
Die fürstliche Hofkapelle	1
Stettin.	
Herr Calo, F. F.	1
Herr Dohrn, C. A.	1
Herr Flügel, G., königl. Musikdir. u. Schlossorganist	1
Herr Mayer, W., Apotheker	1
Stuttgart.	
Die königl. Hand-Bibliothek	1
Der Verein für klassische Kirchenmusik	1
Frau Liesching, Catharina	1
Herr Dr. Pruckner, Dionys, Lehrer an der Musikschule	1
Herr Sattler, G., Stud. jur.	1
Herr Speidel, W., Musikdirector	1
Herr Zumsteeg, G. A., Musikalienhandlung	1
Torgau.	
Herr von Winterfeld, R., Lieutnant	1
Tübingen.	
Die königliche Universitäts-Bibliothek	1
Herr Scherzer, O., Universitäts-Musikdirector	1
Vellahn.	
Herr Dr. Chrysander	1
Verden.	
Herr Grabau, Fr., Stud.	1

Weimar.

	Expl.
Herr von Göthe, Walter	1
Herr Dr. Liszt, Fr., Hof-Kapellmeister	1
Herr Montag, Tonkünstler	1

Wernigerode.

Herr Dr. Friederich, A.	1

Wien.

Herr Bagge, Selmar, Tonkünstler	1
Herr Dessauer, Joseph, Tonkünstler	1
Herr Esser, H., Kapellmeister	1
Herr Horn, E., Tonkünstler	1
Herr Jüllig, Franz	1
Frau Julie Mauthner, Edle von Mautstein	1
Herr Nottebohm, Gustav, Tonkünstler	1
Herr Paterno, F., Kunsthändler	1
Herr Rufinatscha, J., Tonkünstler	1
Herr Schmidt, R.	1
Herr Spina, C. A., Musikalienhandlung	1
Herr Vesque von Püttlingen, J., k. k. Ministerialrath	1

Wiesbaden.

Der Cäcilienverein	1
Herr Bogler, C., Collaborator	1

Zwickau.

Der Musikverein	1

AUSLAND.

BELGIEN.

Brüssel.

Das Conservatorium der Musik	1
Herr Graf von Hadelin Liedekerke-Beaufort	1
Herren Gebr. Schott, Musikalienhandlung	1

Gent.

Das Conservatorium der Musik	1
Herr Vicomte de Clerque Wissocq	1

DÄNEMARK.

Copenhagen.

Der Musikverein	1
Herr Barnechow	1
Herr Gade, Niels W., Musikdirector	1
Herr Hartmann, J. P. E., Professor	1
Herr Heise, P., Organist	1
Herr Siboni, Tonkünstler	1
Frau Tuttein, Josephine	1

Frederikshall.

Herr Stang, W. B., Stud. phil.	1

ENGLAND.

(Subscriptionen für England werden stets angenommen bei den Herren *Ewer & Cie*, 390. Oxfordstreet, London.)

Barfield.

Herr Barry, C. A.	1

Brighton.

Herr Courtney, H., Organist	1

Bristol.

Herr Ames, G. A.	1

Cambridge.

Die Universitäts-Bibliothek	1
Herr Lunn, J. R.	1
Herr Power, Joseph	1
Herr Towers, John	1

Chichester.

Herr Goddard, Reo	1

Edinburgh.

Die Universitäts-Bibliothek	1

Exeter.

Herr Hake, E.	1

Leeds.

Herr Atkinson, J. W.	1
Herr Spark, W.	1

London.

Das britische Museum	1
Die Bachgesellschaft (The Bach Society)	1
Herr Bartholomew, W.	1
Herr Benedict, Julius	1
Herr Dr. Bennett, W. St., Vorsitz. d. Bachges. in London	1
Herr Best, W. T.	1
Herr Burrowes, J. F.	1
Herr Chipp, E.	1
Herr Chipp, E. T.	1
Herr Cooper, G.	1
Herr Crowe, H., Organist	1
Herr Cummings, W. H.	1
Herren Ewer & Co., Musikalienhandlung	3
Herr Flowers, G. F.	1
Herr Goldschmidt, Otto	1
Herr Grove, E.	1
Herr Hatton, J. L.	1
Herr Herbert, G.	1
Herr Hill, Th.	1
Herr Hopkins, E. J.	1
Herr Hullah, J.	1
Herr Jervis, Vincent	1
Herr Jones, George David	1
Herr Klingemann, C.	1
Herr Molique, B.	1
Herr Pauer, Ernst	1
Herr Potter, C.	1
Sacred Harmonic Society	1

	Expl.
Herren Schott & Co., Musikalienhandlung	2
Frau Stirling, E.	1
Herr Webb, W. H.	1
Herr Werner, L.	1
St. Lukis.	
Herr Marsh, Joseph	1
Manchester.	
Herr Hallé, C.	1
Oxford.	
Herr Hayne, L. G.	1
Herr Oakeley, H. S.	1
Salop.	
Herr Foulkes, W.	1
Slough.	
Herr Ouseley, F., Baronet	1
Surbiton.	
Herr Makins	1
Windsor.	
Herr Meaton	1
Herr Verrinder	1
York.	
Herr Darnell, Rob. M., Capitain d. 1. York-Regim.	1

FRANKREICH.

Carcassonne.	
Herr Charles Rolland du Roquan	1
Herr Raimond Rivalz	1
Ingouville.	
Herr Oechsner	1
Montpellier.	
Herr Laurens, Secretair der medicinischen Facultät	1
Nantes.	
Herr Crahay, L.	1
Niort.	
Herr Beaulieu	1
Paris.	
Bibliothèque Impériale	1
Das Conservatorium der Musik	1
Herr Alkan, Professor	1
Herr Behrens, Ad.	1
Herr von Beriot, Solm	1
Frau Gräfin Branicka, Nina	1
Herr Damcke, B.	1
Herr Décourcelle	1
Herr Duprat, Benjamin	1
Herr Flaxland, Musikalienhandlung	1
Herr Dr. Franck	1
Herr Franck, A., Buchhandlung	2
Herr von Froberville, E.	1
Frau Auguste von Fourment	1
Herr Kaufmann, Maurice, Tonkünstler	
Fräulein Krinitz, Elise	
Herr Lavinée, Musikalienhandlung	
Fräulein Lewkowicz	
Herr Maho, J., Musikalienhandlung	
Madame Marjolin-Scheffer	
Herren Pleyel, Wolff & Co., Musikalienhandlung	
Frau von Ridder	
Herr Rodrique, E., Bankier	
Herr Rossini, Joachim	
Herr Solar, Christian	
Herr Tellefsen, T. D. A.	
Herr Wolff, A., Tonkünstler	
Herr Saint Saëns, Camille	
Herr Stockhausen, Jul.	
Frau Szarvady, Wilhelmine	
Frau Viardot-Garcia, Pauline	
Herr Villot, Conservateur aux Musées impériaux du Louvre	
Pau.	
Madame de St. Cricq Dartigaux	

ITALIEN.

Mantua.	
Herr Greggiati, S. G.	
Neapel.	
Herr Florimo, Fr., Bibliothekar	

NIEDERLANDE.

Arnheim.	
Herr Kretzschmar, E., Musiklehrer	
Goes.	
Herr van den Bosch, R. B., Dr. med.	
Im Haag.	
Herr Nicolai, W. F. G., Organist	
Fräulein von Mansuroff, Zina	
Rotterdam.	
Die Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst	
Herr v. Lange, S., Organist der wallonischen Kirche und Glockenspieler	
Herr Serruys, Alex.	

NORWEGEN.

Christiania.	
Herr Lindemann, L. M., Organist	
Drontheim.	
Herr Lindemann, Fr. Chr.	
Herr Udbye, M. A., Tonkünstler	

POLEN.

Warschau.	
Herr Freyer, A., Organist	

POSEN.

Posen.

	Expl.
Herr Gräbe, Alb., Appellations-Gerichtsrath	1
Herr Greulich, O., Musikdirector	1
Herr Gürich, Jul., Musiklehrer	1

RUSSLAND.

Ekaterinoslaw.

Herr Fischer, Musiklehrer	1

Mitau.

Herr Postel, Organist	1

Moskau.

Herr Erlanger, M., Kapellmeister	1

Odessa.

Herr Trithen, O.	1

St. Petersburg.

Die russ. Musikgesellschaft	1
Herr Albrecht, Robert	1
Herr Bernard, M., Musikalienhandlung	1
Herr Berthold, Th., Tonkünstler	1
Herr Blanckmeister, Musiklehrer	1
Herr Bock, R., Organist	1
Herr Büttner, A., Musikalienhandlung	1
Herr Frackmann, V., Musikalienhandlung	1
Herr Johannsen, Julius	1
Herr von Schubert, General der Infanterie	1
Herr Seuberlich, Robert, Tonkünstler	1
Herr von Stassoff	1
Herr von Tanéeff, Sorgius, Staatsrath	1
Herr Wieck, Alwin, Musiklehrer	1
Herr Graf Wielhorsky	2

Riga.

Die Stadtbibliothek	1
Die Domkirche	1
Die musikalische Gesellschaft	1
Herr Agthe, Organist	1
Herr Bergner, W., Organist	1
Frau Bornhaupt	1
Herr von Lutzau, S.	1
Herr Müller, J. C. D.	1
Herr Pacht, Pastor	1
Herr von Rudnicki	1

Zytomir.

Herr Hübner, Heinrich	1

SCHWEDEN.

Norcköpping.

Herr Anjou, N. J., Just. u. Rathsherr	1

Stockholm.

Die königliche Musik-Academie	
Herr Hallström, Ivar	
Herr Lindblad, A. F.	
Herr Graf von Oxenstjerna, Kammerherr	
Herr Rubenson, F. A.	

Upsala.

Die königliche academische Kapelle	

SCHWEIZ.

Basel.

Der Gesangverein	
Herr Löw, Rudolph, Tonkünstler	
Herr Thurneysen, E., Stadtrath	
Herr Walther, A., Musikdirector	

Bern.

Herr Prof. Demme	
Herr Frank, E., Musikdirector	

Schaffhausen.

Herr Imhof, Pfarrer	

Winterthur.

Herr Kirchner, Th., Organist	
Herr Rieter-Biedermann, Musikalienhandlung	

VEREINIGTE STAATEN.

Boston.

Herr Babcock, G. L.	
Herr Dresel, O.	
Herr Homer, L. P.	
Herr Leonhard, Hugo	
Herr Parker, J. C. D.	
Herr Perkins, Ch. C.	
Herren Russel et Fuller, Musikalienhandlung	
Herr Trenkle, J.	

Cincinnati.

Herr Dr. Ritter, F. L.	

New-Orleans.

Herr Gustav Collignon, Musikdirector.	

New-York.

Herr Breusing, C., Musikalienhandlung	
Herren Scharfenberg und Luis, Musikalienhandlung	

Worcester.

Herr Allen, B. D.	

WALLACHEI.

Bukarest.

Herr Gackstatter, Fr.	

Joh. Seb. Bach's Kirchencantaten.

Fünfter Band.

№ 41—50.

41. Jesu, nun sei gepreiset.
42. Am Abend aber desselbigen Sabbaths.
43. Gott fähret auf mit Jauchzen.
44. Sie werden euch in den Bann thun.
45. Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist.
46. Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei.
47. Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden.
48. Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen.
49. Ich geh' und suche mit Verlangen.
50. Nun ist das Heil und die Kraft.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT.

Joh. Seb. Bach's Kirchencantaten, Nr. 41—50.

Cantate XLI. (Seite 3.)

Vorlage: Originalpartitur im Besitz des Herrn Kapellmeisters Hauser zu München; Originalstimmen aus der Bibliothek der Thomasschule zu Leipzig.

Die Originalstimmen führen auf dem alten Umschlage folgenden Titel:

„*Festo Circumcisionis Christi,*
Jesu, nun sei gepreiset zu diesem neuen;
á 4 *Voc.*, 3 *Tromb. e Tamburi*, 3 *Hautbois*, 2 *Violini*, *Viola con Continuo del Signor J. S. Bach.*"

Unter den zahlreich ausgeschriebenen Stimmen ist Folgendes autograph: der Choral in der Oboe III., vollständig eine Doublette der Violino I., welche auch das Violoncell-Solo Seite 53 enthält, und die Orgelstimme in *B* mit Ausnahme des Chorals.

Nicht unwichtig ist in der autographen Stimme die von der Originalpartitur abweichende Notirung des Violoncells. In der Originalpartitur ist nämlich überall, wo in jener Stimme — gleichwie in unserer Ausgabe — der Bassschlüssel vorkommt, der Tenorschlüssel gesetzt, der sich hier ausnahmsweise im Gebrauche dem Violinschlüssel anschliesst und wie dieser den wirklichen Klang eine Octave höher anzeigt. Wenn also, zufolge der Originalpartitur allein, Zweifel obwalten könnten, wie dieses Violoncell-Solo auszuführen sei, so hebt sie die Originalstimme vollständig. Fortlaufende Tonleitern, wie z. B. Seite 55 im ersten und dritten Takte (von denen die letztere aus dem Violin- in den Bassschlüssel übergeht), beweisen augenscheinlich, dass auch beim Violoncello piccolo der wirkliche Klang aller im Violinschlüssel aufgezeichneten Stellen eine Octave tiefer gedacht ist. Nicht in allen Fällen könnte dieser Gebrauch so bestimmt nachgewiesen werden. Der hier vorliegende Sachverhalt ist darum doppelt willkommen, und in Folge seiner Authenticität auch für andere Fälle, z. B. Seite 322 dieses Bandes, vollkommen gültig.

Eine vollständige Bezifferung fehlt leider. Beziffert sind nur die beiden Recitative Seite 53 und 56. Die übrigen Stimmen, obwohl von Bach revidirt, enthalten trotzdem noch manche Fehler, die sich indessen fast in allen Fällen durch die im Ganzen leserliche und ziemlich sorgfältig geschriebene Originalpartitur als solche erkennen lassen. Es ist darum nur ein sich in Partitur und Stimme wiederholender Fehler erwähnenswerth, nämlich:

Seite 8, Takt 3 in der Tromba II., wo das zweite und dritte Achtel nicht dreimal *e*, sondern *c* lautet. Ebenso Seite 19 und 44.

CANTATE XLII. (Seite 65.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Der Umschlag der Originalpartitur trägt folgenden, von C. Ph. E. Bach geschriebenen Titel:

„Domin. Quasimodogen.
Am Abend aber desselbigen Sabbaths
a 4 Voci, 2 Hautb. Bassono, 2 Viol. Viola e Cont. di J. S. Bach.“

Der Titel auf dem Umschlage zu den Stimmen ist ebenfalls sehr alt und mit jenem wesentlich gleichlautend. Inwendig zeigt die Originalpartitur von der Hand des Componisten die Überschrift:

„J. J. Doĩca Quasimodogeniti. Concerto da Chiesa.“

Unter den Stimmen sind Violino I. und II. doppelt, die Grundstimme vierfach vertreten. Beziffert sind Continuo in *D*, Continuo in *C* und die ebenfalls in *C* stehende Orgelstimme.

Letztere, sowie die «*Violon*» überschriebene Stimme, sind von besonderer Wichtigkeit. Zunächst ist der Violone durchweg, die Orgelstimme bis Seite 88, Takt 7 von Bach eigenhändig sehr schön und sorgfältig geschrieben; dann enthalten aber beide Stimmen im Gegensatz zur Originalpartitur Zusätze, die ihrer soeben nachgewiesenen Echtheit halber unbedingt in vorliegende Ausgabe aufgenommen werden mussten. Es betrifft dies hauptsächlich die in dem Duette Seite 82 «*Organo e Continuo*» benannte Grundstimme, welche Bach nachträglich dazu componirt hat. Unter den übrigen Stimmen sind noch Viola und Oboe II. hervorzuheben, da in beiden der Schlusschoral von Bach's fleissiger Hand herrührt. Alle übrigen Stimmen sind ausserdem von ihm revidirt und mit nachträglichen Vortragszeichen versehen worden. Zu diesen Zeichen gehören wie gewöhnlich auch Vorschläge und *tr*, die in der Arie Seite 72 etwas gehäuft erscheinen. In der Originalpartitur fehlen jedoch erstere gänzlich und letztere etwa zur Hälfte.

Die meisten Fehler fanden sich in der Bezifferung, die aber durch die darüber liegende Partitur leicht beseitigt werden konnten. Dasselbe gilt von jenen Fehlern, welche in der Originalpartitur selbst vorkommen, z. B.

Seite 87, Takt 3, Violino I.: statt *dis gis h*, — ein Fehler, den Seite 89, Takt 12 berichtigt.

CANTATE XLIII. (Seite 95.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Die Originalstimmen tragen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:

„Festo Ascensionis Christi
Gott fähret auf mit Jauchzen
à 4 Voci, 3 Trombe, Tamburi, 2 Hautbois, 2 Violini, Viola e Continuo di Joh: Seb: Bach.“

Doppelt vorhanden sind Violino I. und II., dreifach der Continuo. Die Continuostimme in *B* enthält mit Ausnahme einiger Recitative eine ziemlich vollständige Bezifferung und ist durchweg autograph. Auch die übrigen Stimmen lassen fast alle mehr oder weniger Bach's Handschrift erkennen, nämlich: die Tromba I. Seite 117, Takt 6 u. s. w. bis zu Ende der Arie; — die Oboe I. Seite 111, Takt 3 bis Seite

113, und Seite 120—125; — ferner: die beiden Stimmen der Violino I. Seite 115—119 (welche hier im Nothfalle die Trompete ersetzen sollten); — die Viola und der eine Continuo in *C* Seite 126; — endlich der Sopran Seite 125. Ausserdem ist der Text der Singstimmen fast durchgängig von seiner Hand.

Die Originalpartitur ist im Allgemeinen sehr unleserlich geschrieben, so dass sich in den danach gefertigten Originalstimmen trotz der Correcturen Bach's noch mancher Fehler findet. Es ist darum meistens vergebliche Mühe, wenn man in schwierigen Fällen die gewünschte Lösung in diesen Stimmen sucht. Die schlimmste Stelle findet sich Seite 112, Takt 1, und lautet nach den Originalen:

Andererseits enthalten aber auch die Stimmen, wenigstens in ihren autographen Theilen, manche verbesserte Lesarten, die nicht unbeachtet bleiben durften und den älteren der Originalpartitur vorgezogen worden sind.

Cantate XLIV. (Seite 129.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Der Titel auf dem alten, aus Bach's Zeit stammenden Umschlage der Stimmen lautet:

„Domin: Exaudi
Sie werden euch in den Bann thun
à 4 Voc: 2 Hautbois, 2 Violini, Viola et Continuo di Sign: J. S. Bach.“

Der äussere, kurzgefasste Titel auf dem Umschlage der Originalpartitur: «*Exaudi Von J. S. Bach.*» ist von der Hand seines Sohnes Carl Philipp Emanuel.

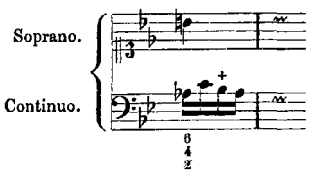
Auch innerhalb der Originalpartitur scheinen einige Correcturen und Zusätze, welche die Arie Seite 140, und den Choral Seite 143 betreffen, von der Hand Philipp Emanuel's herzurühren. Unecht sind sie jedenfalls, und kennzeichnen sich durch andere Tinte, andere Schriftzüge, sowie durch den Vergleich mit den Originalstimmen. Es sind daher die unechten Beischriften: «*Oboe solo, Violini in unisono*» (Seite 140) und: «*Tutti stromenti in unisono*» (Seite 143), welche sich in der Originalpartitur vorfinden, als nicht authentisch weggeblieben. Noch weniger konnten die fremden Correcturen in der Altarie Seite 140 geduldet werden, die beispielsweise von folgender Art sind:

Seite 142, Takt 2 und 3.

Unter den Originalstimmen ist nur der Continuo doppelt, und zwar in *g* und *f* moll vorhanden. Die letztere Stimme, — mit Ausnahme des Chorals Seite 143 durchgängig autograph, — ist nur sparsam beziffert, während der Continuo in *g* die spätere, vollständigere Bezifferung enthält. Sämmtliche übrige Stimmen sind von Bach revidirt und mit zahlreichen Vortragszeichen versehen. Folgende Fehler sind jedoch stehen geblieben:

Seite 139, Takt 3, das siebente Achtel in der Violino II.: *es* statt *d*. (Siehe die Bezifferung.)
Seite 146, Takt 2, das dritte Achtel in der Violino II.: *c* statt *b*.
Seite 148, Takt 2, die letzte Note in der Viola: *a* statt *b*.

Auch einer unorthographischen Stelle des Originals, Seite 138, Takt 5 und 6 im Continuo, muss gedacht werden, da sie eine unnöthige Härte erzeugen würde. Es bedarf keines Beweises, dass ein chromatischer Gang entweder: *a as g ges*, oder: *a gis g fis* geschrieben werden muss. Bach notirt nun das vierte Viertel des fünften Taktes:



demgemäss das zweite Viertel des folgenden Taktes ähnlich geschrieben werden müsste:

Das thut er aber nicht, sondern setzt im letzten Falle: , obwohl für beide Stellen ganz gleiche Bedingungen walten, sowohl in der harmonischen Ableitung, als auch in dem musikalischen Ausdruck der Worte. Dieser Widerspruch ist zu Gunsten des Wohlklanges gehoben und die Orthographie der zweiten Stelle auch auf die erstere angewandt worden.

Cantate XLV. (Seite 153.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Der von J. S. Bach eigenhändig geschriebene Titel auf dem Umschlage der Originalpartitur ist folgender:

„*Dominica* 8 *post Trinitatis*
Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist.
à 4 *Voci*, 2 *Traversieri*, 2 *Hautbois*, 2 *Violini*, *Viola è Continuo di Joh: Sebast: Bach.*“

Sämmtliche Stimmen finden sich nur einfach vor, und der Continuo, der in *D* steht, ist unbeziffert. Als autograph sind folgende Stellen zu bezeichnen: in der ersten und zweiten Violine, in der Viola und im Basse das Arioso Seite 176; — im Alte die Arie Seite 182, mit Ausnahme der zwei letzten Takte (mit denen eine neue Seite beginnt); — im Tenor die Arie von Seite 171, Takt 11 bis zu Ende derselben; — endlich eine kleine Stelle Seite 159, Takt 9 u. s. w., welche der Copist ausgelassen hatte, als Berichtigung der Bassstimme. Im Übrigen tragen die Stimmen nur wenige Spuren der Revision und Correctur von Seiten des Componisten an sich und sind im Ganzen sehr fehlerhaft. Alle Fehler jedoch, sowohl die zahlreicheren der Stimmen, als die seltener vorkommenden der Originalpartitur, liessen sich durch gegenseitigen Vergleich und Aufsuchen von Parallelstellen beseitigen.

Von dieser Cantate kommen auch Abschriften vor, die, wie sich darauf bemerkt findet, «bei Zelter» angefertigt worden sind. Diese Abschriften, von denen uns ein Exemplar durch Herrn Kapellmeister

Hauser in München zugekommen ist, geben einen interessanten Bei- und Nachtrag zu dem Briefwechsel zwischen Goethe und Zelter, der im vierten Theile Seite 293, 301 und 315 merkwürdige Stellen über Bach enthält. Fern liegt es uns, Zelter's grosse Verdienste um Sebastian Bach im Mindesten schmälern zu wollen. Zelter war der Erste, der die Bach'sche Kirchenmusik wieder in's praktische Leben einführte, auch war er Einer von den Wenigen, denen die Erhaltung und Sammlung dieser Meisterwerke in ihren Originalhandschriften am Herzen lag.

«Du hast mir Arbeit gemacht,
Ich habe dich wieder an's Licht gebracht!»

konnte Zelter mit Recht dem alten Bach zurufen. Und so lange jene unsterblichen Schöpfungen dauern und erklingen werden, so lange wird auch der Dank aller Derer währen, die wie Zelter selbst «in diesem Leipziger Cantor einen Dichter höchster Art, eine Erscheinung Gottes: klar, doch unerklärbar» erkennen.

Getrennt von diesen unantastbaren, grossen Verdiensten um die Werke unsers Meisters stehen jedoch vereinzelte, subjective Ansichten Zelter's, die durch seine eigene Bedeutung, noch mehr aber durch Den, dem er sie mittheilte, aufhören gleichgültig zu sein, und ein- für allemal beseitigt werden müssen. In dem erwähnten Briefwechsel heisst es u. A. Seite 293 wörtlich: «Der alte Bach ist mit aller Originalität ein Sohn seines Landes und seiner Zeit und hat dem Einflusse der Franzosen, namentlich des Couperin, nicht entgehen können. Man will sich auch wohl gefällig erweisen, und so entsteht was nicht besteht. Dies Fremde kann man ihm aber abnehmen wie einen dünnen Schaum, und der lichte Gehalt liegt unmittelbar drunter. So habe ich mir, für mich alleine, manche seiner Kirchenstücke zugerichtet und das Herz sagt mir, der alte Bach nickt mir zu, wie der gute Haydn: Ja, ja so hab' ich's gewollt!»

Allerdings sagt Zelter ausdrücklich: für mich alleine! Aber wie sind trotzdem seine Bearbeitungen in andere Hände gelangt? Und wenn wir auch am liebsten diese Bearbeitungen mit Stillschweigen übergehen möchten; werden Solche, die an Bach gern herummäkeln, durch Zelter's Auctorität nicht zu allerhand Sünden ermuthigt? und haben nicht bereits Andere, z. B. Winterfeld*), darauf gefusst und diese einseitigen Ansichten wiederholt zum Maassstabe ihres Urtheils über Bach gemacht? Solchen Verhältnissen gegenüber hielten wir es für das Beste, durch Zelter selbst bezeugen und richten zu lassen, auf welche Weise er sich «den alten Bach zurichtete» und ihm «das Fremde, den dünnen, französischen Schaum» abhob. Man vergleiche:

A. Arioso, Seite 177.

*) Siehe dessen «Evangelischen Kirchengesang» Band III, Seite 408, 409 u. s. w.

Thema I.
(Seite 178.)
ben, aus-ge-trieben? Es wer-den Vie-le zu mir sagen an je-nem Ta-ge: Herr, Herr,
Thema I. ?
ge-trie-ben? Es wer-den Vie-le zu mir sa-gen an je-nem Ta-ge: Herr,
Vergleiche α.
Vergleiche β.
Herr, ha-ben wir nicht in dei-nem Namen ge-weis-sa-get, ha-ben wir nicht in dei-nem Na-men
Herr, ha-ben wir nicht in dei-nem Namen ge-weis-sa-get, ha-ben wir nicht in dei-nem
Teu-fel aus-ge-trie-ben, aus-ge-trie-ben, ha-ben wir nicht in dei-nem
Na-men Teu-fel aus-ge-trie-ben, ha-ben wir nicht in dei-nem Na-
(Seite 179.) Thema II.
Na-men viel Tha-ten ge-than? Dann wer-de ich ih-nen be-ken-nen: ich ha-be euch noch
Thema II.
-men viel Tha-ten ge-than? Dann wer-de ich ih-nen be-kennen: ich ha-be euch noch
γ.
Thema II.
nie, noch nie er-kannt, wei-chet, wei-chet, weichet Al-le! dann werde ich ih-nen be-
Thema II. ?
nie er-kannt, weichet Al-le, wei-chet Al-le! dann wer-de ich ih-nen be-
Vergleiche γ.
ken-nen: ich ha-be euch noch nie, noch nie er-kannt, wei-chet, wei-
ken-nen: ich ha-be euch noch nie er-kannt, wei-chet Al-
(Seite 180.)
chet Al-le von mir, wei-chet
-le, weichet Al-le, weichet Al-

B. Arie, Seite 182.

(Seite 183.)
kennt aus wah - rem Herzens-grund, aus wah - rem Herzensgrund, den will er auch be - ken - - - - -
- - - - - - - - nen, den, den will er auch, den will er auch be - ken - - - - -
- - - - - - - - nen, will er auch be - ken - nen. Denn der muss
- - - - - - - - nen, den will er be - ken - nen. So soll mein
e - - - wig bren - nen, denn der muss e - - - - wig bren - nen, der ein - zig mit dem
Geist ———— ent - brennen, so soll mein Geist ———— ent - brennen, der froh mit Herz und
Mund ihn Her - ren nennt, denn der muss e - - - - wig
Munde dich sei - nen Her - ren nennt, so soll mein Geist ———— ent-
(Seite 184.)
Vergleiche δ.
bren - nen, denn der muss e - - - - - wig bren - nen, der ein - zig mit dem
brennen, so soll mein Geist, so soll mein Geist ent - bren - nen, der froh mit Herz und
Thema.
Mund ihn Her - ren nennt. Wer Gott be - kennt aus wah - rem Her - zens-
Thema. ?
Munde dich sei - nen Her-ren nennt. Wer Gott be - kennt aus wah - rem Her - zens-
grund, aus wah - - - - - - - - - - - rem Her - zensgrund, wer Gott —— be-
grund, aus wah - - - - - rem Herzens - grunde, den will er auch be - ken - - nen. So

Auf solche Weise verändert Zelter die Singstimme! Alles Übrige ist in diesen Arien so gelassen, wie es Bach vorgeschrieben, woraus klar hervorgeht, dass Zelter eben nur in der Führung der Singstimme «das Fremde» zu verspüren meinte. Allein in einer Bach'schen Arie stehen sich Hauptstimme und Begleitung keinesweges gleichgültig gegenüber, Beide bilden vielmehr einen einheitlichen, festgegliederten Organismus von charaktervollem Gepräge. Fände sich demnach etwas Fremdes, so wäre es nicht allein einseitig in der Singstimme, sondern überall zu suchen. Verändert man aber nur jene, unbekümmert um das Übrige, so muss ein Verfahren, das, wie obige Beispiele zeigen, nicht einmal das Festhalten eines Thema kennt, mindestens befremdlich erscheinen, und den Eindruck machen, als fahre die Singstimme planlos hin und her. Aber, ganz abgesehen davon, vermag wohl Jemand aus dem Vergleiche der Bach'schen und Zelter'schen Melodie zu erkennen, wo jener «dünne Schaum, der den unmittelbar darunter liegenden lichten Gehalt verdecken soll,» sich befinde? Besteht er vielleicht in einer vermeintlich allzureichen Figuration, die, nun vereinfacht, auf ihre Grundelemente zurückgeführt worden ist? Es muss darauf mit einem entschiedenen Nein! geantwortet werden. Zelter hat das Einfache ebenso sehr verändert wie das Figurirte, letzteres aber kaum in geringerem Grade, als es das Original zeigt, angewandt. Von einem Blosslegen des sogenannten lichten Gehaltes ist keine Rede. Im Gegentheil: der äussere Schein, aber ein unechter, ist geblieben, ein unorganisches Wesen künstelnd hervorgerufen, und die beabsichtigte Befreiung vom fremden Schaume in's gerade Gegentheil umgeschlagen! *)

*) Etwas Ähnliches constatirt S. W. Dehn in seinem Vorworte zu dem Bach'schen Clavierconcerte in Ddur, welches bei Peters in Leipzig (Lief. 19) erschienen ist. Dort heisst es wörtlich: «Von zwei andern handschriftlichen Partituren, die beide aus dem sogenannten Bach'schen Archiv herstammen, hat ebenso wenig Gebrauch gemacht werden können, als von einer dritten sehr abweichenden Abschrift, welche freilich mehrfach verbreitet, doch von Zelter in Berlin durch allerlei Abänderungen und besonders durch Hinzufügung von Fiorituren entstellt ist, welche dem herrschenden Geschmack seiner Zeit huldigen und dem damaligen sogenannten galanten Vortrag entsprechen.»

Cantate XLVI. (Seite 189.)

Vorlage: Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Der Titel auf dem alten, aus Bach's Zeit stammenden Umschlage lautet:

„*Domin:* 10 *post Trinit.*
Schauet doch und sehet, ob irgend ein p.
a 4 *Voci, Tromba,* 2 *Flauti,* 2 *Hautb: da Caccia,* 2 *Violini, Viola con Continuo di Sign:*
J. S. Bach."

Mit Ausnahme des Continuo sind sämmtliche Stimmen nur einfach vorhanden. Ersterer findet sich doppelt, in *d* und *c* moll, und ist beide Male beziffert. Autograph ist in der Tromba, sowie in der ersten und zweiten Oboe da caccia der erste Chor. Ausserdem in der ersten Violine ein vom Copisten vergessener Takt der Bassarie, endlich der Choral Seite 236 in den bereits genannten Stimmen der beiden Oboen, die sich hier aber nicht den Singstimmen oder den Violinen anschliessen, sondern den Flöten, und zwar mit Veränderung des Namens und der Schlüssel.

Es darf dieser letztere Umstand nicht Wunder nehmen. Noch heutigen Tages verlangt man häufig von Militär- und Stadtmusikern, dass sie auf mehreren Instrumenten bewandert seien. Vor 100—150 Jahren war dies noch Regel. Ein damaliger Componist konnte demnach diese Verhältnisse zur Entfaltung seiner Ideen in Berechnung ziehen und da, wo es der Zweck erheischte, z. B. von seinen Oboisten verlangen, gelegentlich auch einmal die Flöten zur Hand zu nehmen. Beim Aufschlagen vorliegender Partitur wird der Grund dieses Wechsels leicht zu erkennen sein. Der Tonsatz des Chorals ist sechsstimmig in breitester Harmonielage angelegt, so dass nur Flöten die oberen, höchsten Stimmen erreichen und ausführen konnten, da die Violinen durch eine auszuführende Achtelbewegung in der Mittellage bereits beschäftigt waren. Unzweifelhaft würden aber die mehrfach besetzten Mittelstimmen die beiden oberen übertönen, wenn Bach nicht auch für diese eine Verdoppelung und Verstärkung angeordnet hätte. Die nähere Bezeichnung «*a due*», welche in vorliegender Partitur jeder einzelnen Flötenstimme beigefügt worden ist, wird daher nach dem Gesagten keiner weitern Erklärung bedürfen. Erwähnt muss jedoch noch werden, dass die Flöten im Originale eine Terz tiefer stehen, und zwar mit Vorzeichnung des Violinschlüssels auf der ersten (nicht zweiten) Linie. Beispiele dieser Notirung zeigen die Cantaten 25 und 39. Wie aber schon bei der Herausgabe der Matthäuspassion (Band IV, Seite 55)*) diese Schreibweise fallen gelassen worden ist, so auch diesmal. Allerdings war zu Bach's Zeiten ein grosser Unterschied zwischen der *Flauto traverso* und der *Flauto* (*à bec*), allein heutigen Tages, wo letztere ganz verschwunden ist, mag es fernerhin genügen, wenn in unsern Partituren nur der Unterschied der Namen beibehalten, und im betreffenden Vorwort darauf aufmerksam gemacht wird.

Gegenüber dem mit Fug und Recht begründeten Interesse, welches die grosse H moll Messe sowohl in ästhetischer wie in historischer Beziehung beansprucht, erscheint vorliegende Cantate, ganz abgesehen von ihrem eigenen hohen Werthe, von besonderer Wichtigkeit. Bereits im Vorworte zu Band VI, Seite XIV ist die Wahlverwandtschaft von vier Nummern dieser Messe, nämlich des *Gratias*, *Crucifixus*, *Osanna* und *Agnus Dei*, mit Cantatensätzen nachgewiesen worden. Die vorliegende Cantate deckt eine gleiche Beziehung auf, und zwar zwischen der ersten Hälfte ihres Einleitungschores und dem *Qui tollis*.

---

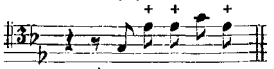
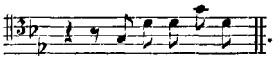
*) Die Benennung «*Flauto traverso*» beruhet an dieser Stelle auf einem Druckfehler; es muss einfach «*Flauto*» heissen. Siehe ebendaselbst das Vorwort Seite XXIV oben.

Fehler.

Seite 197, Takt 2 fehlt gänzlich in der autographen Stimme der Tromba.

Seite 200, Takt 3, drittes Viertel in der Flauto I.: . (Correctur nach der Flauto II., Seite 190, Takt 5.)

Seite 218, Takt 4, beide Flöten: . Correctur nach der Bezifferung.

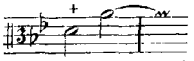
Seite 219, Takt 1, Tenor:  statt  .

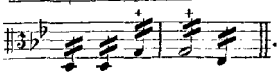
Seite 220, Takt 1, Flauto I.: . Also *c* statt *des*.

Es lässt sich nicht denken, dass Bach die angenommene Figur der Flöten wegen einer falschen, durchgehenden Quinte mit dem Tenore abgeändert habe. Die plötzliche, unmotivirte Abänderung dieser Figur klingt jedenfalls um Vieles falscher und schlechter als die vorübereilende Quintenfolge: .

Seite 220, Takt 3, Tenor:

Du wurdest wie Go-morra u. s. w.

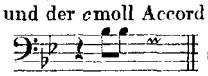
Seite 221, Takt 2, Viola:  statt *gis a*.

Seite 225, Takt 8 und 9:  . Siehe dagegen die Bezifferung.

Seite 233, Takt 1, Flauto II.: . Siehe Flauto I., Seite 231, Takt 1.

Seite 234, Takt 11, Flauto II.: statt *g g es* u. s. w.

Seite 235, Takt 2, Alt: statt *g es*, wodurch die Quinten mit der Oboe da caccia vermieden werden und der cmoll Accord reiner erklingt.

Seite 237, Takt 4, Continuo:  statt *b a*. Siehe Seite 236 den vorletzten Takt.

Cantate XLVII. (Seite 241.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Der autographe Titel auf dem Umschlage der Originalpartitur lautet:

„Dominica 17 *post Trinit:*
Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget pp.
à 4 *Voci,* 2 *Hautbois,* 2 *Violini, Viola e Organo obligato di Joh. Sebast. Bach.“*

Unter den vollständig erhaltenen Stimmen sind die beiden Violinen doppelt, der Continuo dreifach, — zweimal in *g* moll und einmal beziffert in *f* moll, — vorhanden. Sämmtliche Stimmen tragen zahlreiche Correcturen und Vortragszeichen von der Hand des Componisten, und Folgendes ist als autograph zu bezeichnen: die Arie Seite 268 in der ersten Violine (auf einem besondern Blatte zu finden), und die Stimme der obligaten Orgel, die nur in der Arie Seite 260 vorkommt. Ferner: in der ersten Oboe ein eingefügter Takt der Arie Seite 268; — in der zweiten Violine der Choral; — in der Bassstimme Seite 270, Takt 3 bis zu Ende der Cantate; — in der bessern Continuostimme (*g* moll) Seite 263—265, Seite 268—274; — endlich die Bezifferung des Continuo in *f* moll.

Von der Stimme für die obligate Orgel, die ein schön und sorgfältig geschriebenes Autograph ist, muss noch bemerkt werden, dass sie, was den Mittelsatz der Arie Seite 264, Takt 10 ff. betrifft, bedeutend veränderte und verbesserte Lesarten enthält, die denen der Originalpartitur unbedingt vorzuziehen waren. Weniger galt dies von den geringen Varianten im ersten Theile, wo in der Stimme Seite 260, Takt 11; Seite 261, letzter Takt u. s. w. das letzte Zweiunddreissigtheil nicht *b*, sondern *c* heisst. Auffallend ist es auch, dass die Partie der obligaten Orgel weder in der Partitur, noch in der Stimme transponirt erscheint, während die Stimme für die accompagnirende Orgel in *f* moll steht. Ferner enthält letztere auch da, wo jene obligat auftritt, nur die Grundstimme, und die obligate Orgel dagegen nur die Oberstimme, ohne Bass. Es ist dies ein neuer Beleg zu dem, was in der Vorrede zu Band IX, Seite XVII oben gesagt und nachgewiesen wurde: dass beim Auftreten einer obligaten Orgelstimme das sogenannte «Accompagnement» auf einer zweiten Orgel (oder auf einem besondern Manuale) fortzuführen sei.

Zu den hauptsächlichsten Fehlern der Originale gehören:

Seite 241, Takt 10, und
Seite 257, Takt 1, Viola: *es* (statt *d*) auf dem ersten Viertel.
Seite 251, Takt 1—4: eine unbrauchbare Textunterlage im Alte, die nach Seite 246, Takt 2 verbessert worden ist. (Etwas Ähnliches kommt einige Takte später im Tenor vor.)
Seite 254, Takt 3, Continuo: *a* (statt *as*). Correctur nach dem letzten Takte auf Seite 248.
Seite 254, Takt 9, Oboe II.: *b* (statt *c*) auf dem letzten Achtel.
Seite 255, Takt 1, Oboe I.: *fis* (statt *g*) auf dem dritten Viertel.

Cantate XLVIII. (Seite 277.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Der Umschlag zur Originalpartitur trägt den autographen Titel:

„Domin: 19 *post Trinit.*
Ich elender Mensch, wer wird mich p.
a 4 *Voci,* 1 *Corno,* 2 *Hautbois,* 2 *Violini, Viola con Continuo di Sign. J. S. Bach.“*

Es ist zu bemerken, dass die Angabe des Hornes auf diesem Titel ein Versehen Bach's in sich schliesst. Nicht allein ist inwendig das oberste System der Partitur «*Tromba*» überschrieben, sondern auch die Stimme führt den gleichbedeutenden Namen «*Clarino*».

Unter den vollständig erhaltenen Stimmen sind Violino I. und II. doppelt, der Continuo dreifach vorhanden. Letzterer steht zweimal in *g*, einmal in *f* moll. Correcturen und Vortragsbezeichnungen wie gewöhnlich von Bach's Hand.

Die nennenswerthesten Fehler sind:

Seite 281, Takt 11, und
Seite 284, Takt 5, Viola: *c* auf dem dritten Viertel. Correctur nach Seite 278, Takt 15.
Seite 281, Takt 3, Bass: (statt *c d a*).
Seite 285, Takt 8, Sopran: *d* auf dem dritten Viertel (statt *f*).
Seite 290, Takt 15, Continuo: *d* auf dem ersten Achtel (statt *des*).

Wie gewöhnlich haben auch hier viele Stellen als unleserlich und mehrdeutig nach bestem Dafürhalten des Herausgebers entschieden werden müssen. Dies gilt jedoch nicht von dem *b* der zweiten Violine, welches Seite 297 so auffallend im vierten Takte vor dem Schlusse auf dem zweiten Viertel eintritt. Um seinen Willen besonders zu markiren, hat Bach dieser an sich deutlichen Note noch den Buchstaben *b* beigefügt.

Cantate XLIX. (Seite 301.)

Vorlage: Originalpartitur und Originalstimmen der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

Bach's eigenhändig geschriebener Titel auf dem Umschlage der Originalpartitur lautet:

„Dialogus
Ich geh und suche mit Verlangen p
a due Voci, 1 Hautb. d'Amour, 2 Violini, Viola, Violoncello piccolo e Organo obligato di
Joh: Sebast: Bach.“

Mit Ausnahme der obligaten Orgel sind sämmtliche Stimmen vollständig, Violino I. und II., sowie die Grundstimme doppelt erhalten. Von Bach revidirt und mit Vortragszeichen versehen, zeigen sie noch Folgendes als von seiner Hand geschrieben: Violoncello piccolo durchweg; — in der ersten Violine von Seite 330 bis Seite 336, Takt 3; — in der zweiten Violine von Seite 331, Takt 7, und im Continuo von Seite 323, Takt 3 bis zu Ende der Cantate.

Das Seite 322 vorkommende Violoncello piccolo steht in Partitur und Stimme fortwährend eine Octave höher im Violinschlüssel, und es sei deshalb auf das verwiesen, was darüber bei der ersten Cantate dieses Bandes (Nr. 41) gelegentlich gesagt worden ist.

Unter allen Cantaten dieses Bandes dürfte übrigens der in Rede stehende Dialogus vielleicht die meisten Schwierigkeiten bei der Redaction bereitet haben, indem die Originale hierzu mehr als sonst an zahlreichen, mitunter auch starken Versehen leiden. Dass die Stimmen der obligaten Orgel und des Continuo in der Partitur nicht in *E*, sondern durchweg in *D* dur stehen, mag diesen Sachverhalt hauptsächlich hervorgerufen haben. Viele fehlerhafte Noten scheinen nur aus der Transposition der Grundstimme hervorgegangen zu sein, und finden ihre Lösung ganz einfach, wenn man sie buchstäblich, nicht aber dem Klange nach auf diese transponirte Grundstimme bezieht. Dahin gehören z. B.: Seite 305, Takt 4, das *h* in der Violino II. (statt *a*), welches zu der aus *A* dur nach *G* dur transponirten Stelle in der Orgel als richtig erscheint; ferner: Seite 327, Takt 8, das *fis* auf dem zweiten Achtel der Singstimme; Seite 337, Takt 9, das *dis* auf dem dritten Achtel im Basse u. s. w. Ganz besonders gehört aber eine Stelle Seite 325, Takt 9 und 10 hierher. Nach den Originalen — (den Continuo aus *D* nach *E* dur transponirt) — müssten diese beiden Takte folgendermassen wiedergegeben werden:

Ältere Abschriften, z. B. von Agrikola auf dem Joachimsthale zu Berlin, enthalten Versuche, diese Stelle zu berichtigen, die aber nur vom richtigen Wege abgelenkt haben, ohne die Missklänge gänzlich zu heben. Transponirt man aber mit dem Continuo auch die drei mit + bezeichneten Stellen einen ganzen Ton höher, so dürfte das Richtige ohne alle Künstelei gefunden sein.

Anders verhält es sich dagegen mit nachstehenden Fehlern in den Originalen:

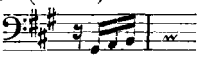
Seite 303, Takt 6 in der Orgel, sowie Takt 7 in der Oboe und ersten Violine: überall ein ausdrückliches *ais*, wo *a* stehen sollte.

Seite 303, Takt 16 in der Orgel: . Siehe z. B. Seite 301, Takt 7 u. a.

Seite 311, Takt 3 in der dritten Zeile: . Verbessert nach den beiden ersten Takten derselben Zeile, deren Sequenz jene Stelle ist.

Seite 317 findet sich in den vier letzten Takten der fünften Zeile der Bassstimme überall, wo unsere Partitur Triolen enthält, im Originale die Figur . Siehe dagegen Seite 313 unten.

Seite 320, Takt 1, letztes Achtel der ersten Violine: *cis* (statt *h*).

Seite 324, letzter Takt im Continuo, viertes Viertel:  statt eine Terz höher. Siehe Seite 322, Takt 4 oder 8 u. a.

Zur Berichtigung mancher Fehler in der «*Sinfonia*» konnte mehr oder weniger auch ein Clavierconcert benutzt werden, welches bei Peters in Leipzig als Lief. 21 erschienen ist. Hier findet sich die Sinfonie vorliegender Cantate umgearbeitet als letzter Satz wieder.

Cantate L. (Seite 343.)

„*Nun ist das Heil und die Kraft.*“

Zur Vorlage dienten verschiedene alte Handschriften, die sich sämmtlich zu Berlin befinden. Eine im Besitze des Geheimen Rathes Rudorff, eine zweite auf der Königlichen Bibliothek, und noch zwei andere auf dem Joachimsthale aus dem Nachlasse der Prinzessin Amalie und Kirnberger's. Keine dieser Handschriften enthielt mehr, als den mitgetheilten Doppelchor, und auch anderen Nachrichten zufolge, — u. a. nach einer brieflichen Mittheilung des Kapellmeisters Hauser zu München, sowie nach der bekannten Abhandlung: «Bach in seinen Kirchencantaten» von Mosewius (Seite 23, Nr. 21), — dürfte anzunehmen sein, dass bei etwaiger Auffindung des Autographes die Zuverlässigkeit der hier benutzten Quellen bestätigt werden wird.

Die hauptsächlichsten Fehler in den Vorlagen sind folgende:

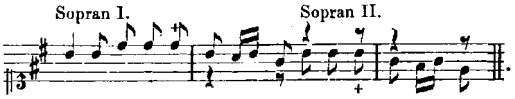
Seite 352, Takt 3, Basso I.: .

Seite 353, Takt 4, Viola, zweites Viertel: . Siehe Seite 363, Takt 6 in der dritten Oboe.

Seite 360, Takt 5, Violino II., zweites Viertel: . Siehe Seite 350, Takt 6.

Seite 361, Takt 5 und 6, Alt II.:

. Siehe Seite 360, Takt 4 und 5 im Sopran I.

Seite 362, Takt 1 und 2: 

. Siehe die folgenden Takte.

Seite 362, Takt 3, Alt I.: . Siehe den Bass.

Seite 364, Takt 1 und 2. Diese Stelle ist in sämmtlichen Handschriften sehr fehlerhaft, und zwar in Oboe II., Oboe III. und Viola zugleich. Zusammengerückt und einem bezifferten Basse gegenüber gestellt ist dort Folgendes zu lesen:

In der Rudorff'schen Handschrift fehlte ursprünglich der zweite Takt dieser Stelle, und ist erst später von Zelter eigenhändig, jedoch ohne Rücksicht auf Berichtigung ergänzt worden. Wie die Fehler in den beiden Oboen entstanden sein mögen, ist schwer zu enträthseln, dagegen ist die Viola wohl eine Terz zu hoch gerathen, und das offenbar Falsche wenigstens damit beseitigt, wenn die bezeichneten Noten im Tenorschlüssel gelesen werden.

Berlin, im December 1860.

WILHELM RUST.

Cantate

Am Feste der Verkündigung Christi

„Jesu, nun sei gepreiset."

Nº 41.

Festo Circumcisionis Christi.

„Jesu, nun sei gepreiset."

Je - - - su, nun sei ge - - - prei - - - - - -
Je - - - - - - - - - - - - - - - - su, nun sei ge-prei - - -
Je - - - - - - - - - - - - - - - - su, nun sei ge-prei - - -
Je - - - - - su, nun sei ge - prei - set, Je - - su, nun sei ge-prei - - -

set
set
set
set

zu
die - - - - sem
neu - - - en
zu diesem
neu - - - - - - - -
zu diesem neu - - - - - - -

Jahr'
en Jahr'
Jahr', zu die_sem neu - - en Jahr'
en Jahr'

piano
piano
piano

(forte)
(forte)
(forte)
für
für dein' Güt',
für dein' Güt',

dein' Güt', uns be - - - - wei - - - - - - - - sét
uns be - wei - - set, für dein' Güt', uns be - wei - - - set, uns be - wei - - - - - - - - set
für dein' Güt', uns be - wei - - - - - - - - - - - - - - - set, uns be - wei - - - set
uns be - wei - - - - - - - - - - - - - - - - - - - set, uns be - wei - set

in
al - - - ler
in al - - - - - - - - -
in al - - - - - - - - -
in al - - - - - - - - -

Noth und G'fahr,
ler Noth, in al_ler Noth und Ge_fahr,
ler Noth, in al_ler Noth und Ge_fahr,
ler Noth und Ge_fahr,

dass wir ha - - - - ben er - - - - -
dass wir haben er - le - - - - - - - - - - - - bet, dass wir
dass wir haben er - le - - - - - - - - - - - - bet, dass
dass wir haben er - le - - - - - - - - - - - - bet, dass wir

le - - - - - - - - bet
ha - ben er - le - - - - - - - - - - bet
wir ha - ben er - - le - - - - - bet
ha - ben er - le - - - - - - - - - bet

die neu', fröh - - -
die neu',
die neu', fröh - - - - - - -
die neu', fröh - - - - - - - - - -

li - - - - che Zeit,
fröh - - - - - - - - - - - - li - che Zeit,
- - - liche Zeit, die neu, fröh - - - - li - che Zeit,
- - - - - - - - - - - - - - - - - liche Zeit,

piano
piano
piano

(forte)
(forte)
(forte)

die vol - - - ler Gna - - - de schwe - - - - - - -
die vol - - ler Gna - - de, die vol - - - - - - ler Gnade schwe - - -
die vol - ler Gna-de
die vol - ler Gna-de

bet
und
bet
und ew'_ _
schwe_ _ _ bet
und ew'_ _
schwe_bet
und ew'_ _

ew'- - - ger Se - - - lig - - - - keit;
- - - - -

Adagio.
(piano)
(piano)
(piano)
dass wir in
dass wir in
dass wir in

piano
piano
piano
gu - - ter Stil - - le
gu - - ter Stil - - le
gu - - ter Stil - - le
dass wir in gu - ter Stil - - - - - - - - -
piano

Presto.
(piano)
(piano)
(piano)
(piano)
(forte)
(forte)
das alt' Jahr hab'n er - fül - - - let.
das alt' Jahr hab'n er - fül - - - let.
das alt' Jahr hab'n er - fül - - - let. Wir wollen uns dir er - ge - - ben jetz -
le das alt' Jahr hab'n er fül - - - let. Wir wollen uns dir er -
Org.
forte

(forte)
(forte)
Wir wollen uns dir er_ge_ben jetzund und im_merdar, jetz_und und im_mer_dar,
und und immer_dar, jetzund und im_mer_dar, jetzund und im_merdar, jetz_und und immer_dar, wir wol_len uns
ge_ben jetz_und und im_mer_dar, und immer_dar, wir wollen uns dir er_ge_ben jetz_und und im_merdar, und

(forte)
(forte)
(forte)
Wir woll'n uns dir er - - ge - - - -
— wir wollen uns dir er - ge - - ben jetzund und im - - - - merdar, wir wollen uns dir er - ge - -
dir er - ge - - - - ben jetz - und und immer - dar, und im - mer - dar, jetzund und im - - mer - dar, wir
immer - dar, und immer - dar, wir wollen uns dir er - ge - - ben jetzund und im - - mer - dar, wir wollen uns

ben
jetz - -
ben jetz - und und immerdar, jetz - und und immer - dar, jetz - und und im - merdar, jetz - und und im - mer - dar, jetzund und
wollen uns dir er - ge - ben jetz - und und immer - dar, jetz - und und im - merdar, jetz - und und im - mer - dar, jetzund und
dir er - ge - ben jetz - und und im - - mer - dar, jetz - und und im - mer - dar, jetzund und im - merdar, jetz -

und und im - mer - dar,
im-mer-dar, jetz-und und immer- dar, im - - mer- dar, wir wol-len uns dir er-ge - - ben jetz-und und
im-mer-dar, und im - - - mer- dar, wir wol-len uns dir er - ge - - ben, wir wol-len uns dir er - ge - -
und und im-mer- dar, und immer- dar, wir wol-len uns dir er - ge - - ben jetzund und immer - dar, jetz-

im - - - - - mer dar, jetz - und und im - mer - dar,
ben jetz - und und im - - - - - - - - mer - dar, be - hü - te Leib, Seel' und Le - - ben hin -
und und im - mer - dar, jetz - und und im - mer - dar, be - hü - te Leib, Seel' und

be_hü_te Leib, Seel'und Le_ben hin_fort durch's gan_ze Jahr, hin_fort durch's gan_ze Jahr,
fort durch's ganze Jahr, hinfort durch's gan_ze Jahr, hinfort durch's gan_ze Jahr, hin_fort durchs ganze Jahr, be_hü_te Leib,
Le_ben hin_fort durchs ganze Jahr, durch's ganze Jahr, be_hü_te Leib, Seel'und Le_ben hin_fort durch's ganze Jahr, durch's

be - hüt' Leib, Seel' und Le - - - -
be - hü - te Leib, Seel' und Le - ben hin - fort durch's gan - - - - ze Jahr, be - hü - te Leib, Seel' und Le - -
Seel' und Le - - - - ben hinfort durch's ganze Jahr, durch's ganze Jahr, hinfort durch's gan - - ze Jahr, be - -
gan - ze Jahr, durch's gan - ze Jahr, be - hü - te Leib, Seel' und Le - - ben hinfort durch's gan - - ze Jahr, be - hü - te Leib,

ben
ben hin - fort durch's gan - ze Jahr, hin - fort durch's gan - ze Jahr, hinfort durch's gan - ze Jahr, hin - fort durch's ganze
hü - te Leib, Seel' und Le - ben hin - fort durch's gan - ze Jahr, hinfort durch's gan - ze Jahr, hin - fort durch's ganze
Seel' und Le - ben hin - fort durch's gan - - - ze Jahr, hin - fort durch's gan - ze Jahr, hinfort durch's

hin - - fort durch's gan - - ze Jahr,
Jahr, hinfort durch's gan - ze Jahr, hin - fort durch's gan - ze Jahr, durch's ganze Jahr, be - hü - te Leib, Seel' und Le - -
Jahr, hinfort durch's gan - ze Jahr, durch's gan - - - ze Jahr, be - hüte Leib, Seel' und Le - - ben, be - hü - te Leib,
gan - ze Jahr, hin - fort durch's gan - ze Jahr, durch's gan - ze Jahr, be - hüte Leib, Seel' und Le - - ben hinfort durch's

(forte)
ben hin - fort durch's gan - - - ze Jahr,
Seel' und Le - - ben durch's gan - ze Jahr,
gan - ze Jahr, hin - fort durch's gan - ze Jahr,

(forte)
(forte)
be - - -
be_hüt' Leib,
be_hüt' Leib,
be_hüt' Leib,

hüt' Leib, Seel' und Le - - - - - - ben
Seel', Leib, Seel' und Le - - - - - - - - - - - - ben
Seel', Leib, Seel' und Le - - - - - - - - - - - - ben
Seel', behüt' Leib, Seel' und Le - - - - - ben, Leib, Seel' und Le - - - - - ben

hin - - - fort durch's gan - - - ze Jahr!
hinfort durch's gan - - - - - - - - - - - - - - - ze
hinfort durch's gan - - - - - - - - ze Jahr, hinfort durch's ganze Jahr, hinfort durch's gan - - ze
hinfort durch's gan - - - - - - - - - - - - - - -

Jahr!
Jahr!
Jahr!

ARIA.

Oboe I.
Oboe II.
Oboe III.
Soprano.
Organo e Continuo.
tr
piano
forte
Lass uns, o höchster Gott, das Jahr vollbrin - gen, da - mit das En-de so, wie dessen An-fang sei,

piano
piano
piano
lass
forte
tr
uns, o höchster Gott, das Jahr voll_brin_gen, da_mit das En_de so, wie des_sen An_fang sei,
piano
lass uns, o höch_ster Gott, das Jahr voll_brin_gen, da_mit das En_de so, wie
tr

des_sen An_fang sei,
lass uns, o höchster Gott, das Jahr voll_brin_gen, da_
mit das En_de so, wie dessen Anfang sei,
da_mit das En_de so, wie dessen
forte
forte
forte
tr
tr
(tr)
An_ _ _fang sei!
forte

piano
piano
piano
Es ste_he dei_ne Hand uns bei, dass künf_tig, bei des Jah_res Schluss, wir bei des Se_gens Ü_berfluss, wie
piano
forte
forte
forte
jetzt ein Hal_ _ _ _ _ _ _ le_lu_ja sin_gen,
forte

𝄋
(forte)
(forte)
(forte)
_ _ _ _ _ _ _ _ _

RECITATIVO.

ARIA.

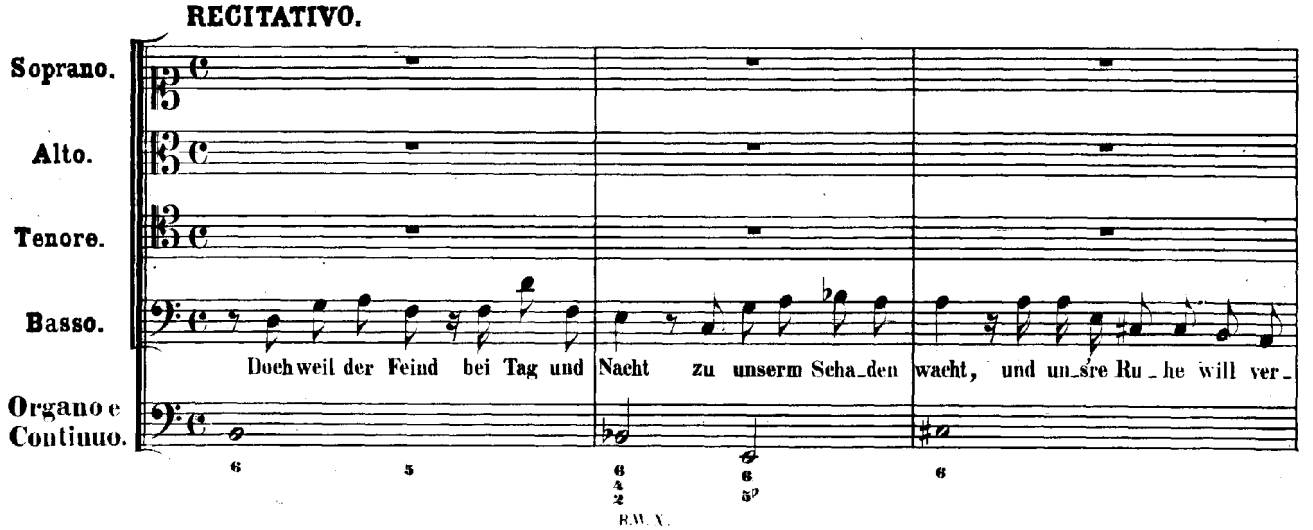
Adagio.

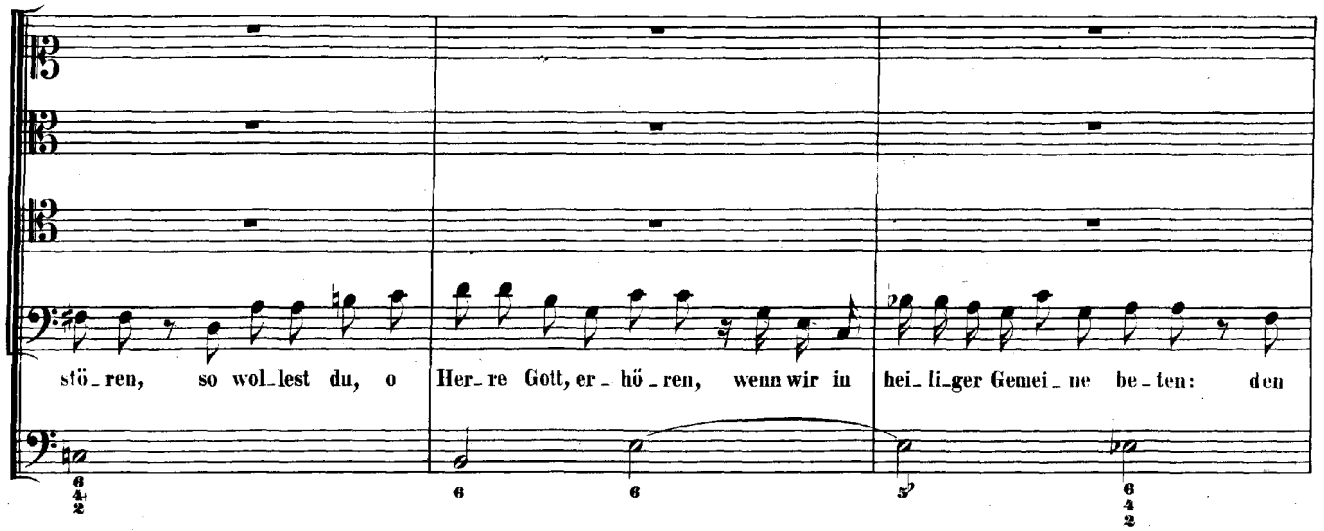
Wo - fer - ne du den ed - len Frie - -
- den für un - sern Leib und Stand be - schie - den, wo -
fer - ne du den ed - len Frie - - den, den ed - len Frie - - den für un - sern Leib und Stand be -
schie - den, so lass der See - le doch dein se - - - lig machend Wort,

wo - fer - ne du den ed - len Frie - den, den ed - len Frie -
- - - - - - - den für un - sern Leib und Stand be - schie - den, so lass der See - le doch dein se - -
- - lig machend Wort.

Wenn uns dies Heil be - geg - net, so sind wir hier ge -
seg - - - net und Aus - er - wähl - te dort, wenn
uns dies Heil be - geg - net, so sind wir hier ge - seg - - net und Aus - er - wähl - te dort, wenn
uns dies Heil be - geg - - net, so sind wir hier ge - seg - - net und Aus - - er - wähl - te dort!
Dal Segno.

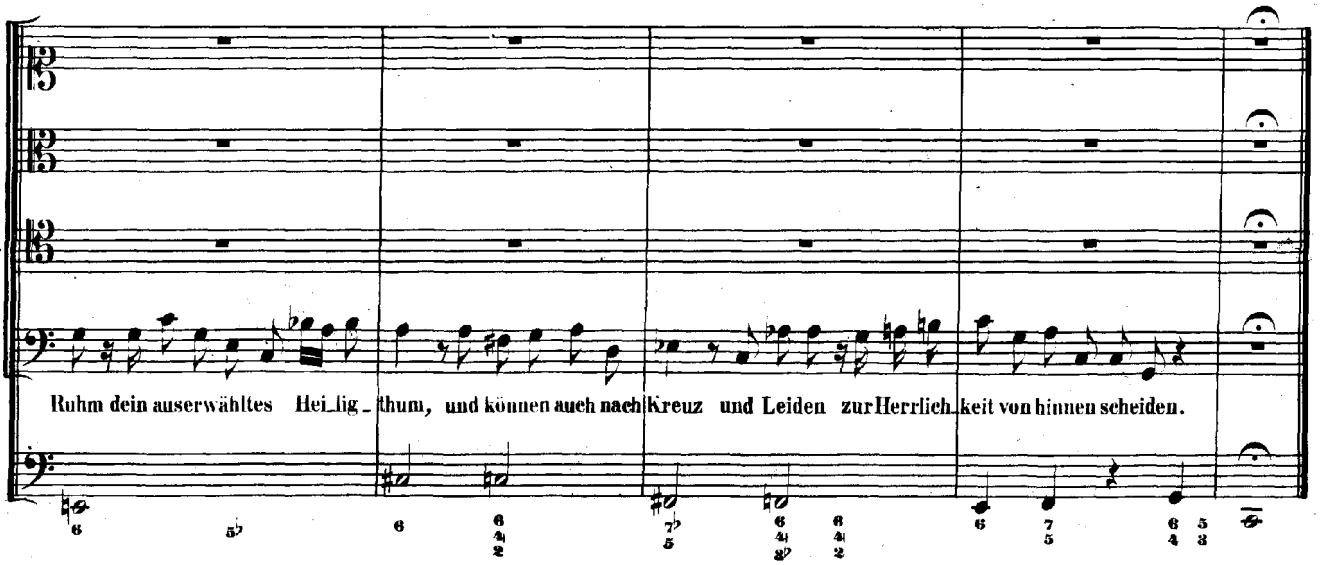
RECITATIVO.


Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Organo e Continuo.
Doch weil der Feind bei Tag und Nacht zu unserm Scha - den wacht, und un - sre Ru - he will ver -


stö_ren, so wol_lest du, o Her_re Gott, er_hö_ren, wenn wir in hei_li_ger Gemei_ne be_ten: den

Allegro.

Den Sa_tan un_ter un_s're Fü_sse tre_ten.
Den Sa_tan un_ter un_s're Fü_sse tre_ten.
Den Sa_tan un_ter un_s're Fü_sse tre_ten.
Sa_tan un_ter uns're Fü_sse tre_ten. So bleiben wir zu dei_nem


Ruhm dein auserwähltes Hei_lig_thum, und können auch nach Kreuz und Leiden zur Herrlich_keit von hinnen scheiden.

CHORAL.

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Oboe I.
Oboe II.
Oboe III.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Dein ist al-lein die Eh--re, dein ist al-lein der Ruhm;
bis wir fröh-lich ab-schei--den in's e-wig' Him-mel-reich,
Alto.
Dein ist al-lein die Eh--re, dein ist al-lein der Ruhm;
bis wir fröh-lich ab-schei--den in's e-wig' Him-mel-reich,
Tenore.
Dein ist al-lein die Eh--re, dein ist al-lein der Ruhm;
bis wir fröh-lich ab-schei--den in's e-wig' Him-mel-reich,
Basso.
Dein ist al-lein die Eh--re, dein ist al-lein der Ruhm;
bis wir fröh-lich ab-schei--den in's e-wig' Him-mel-reich,
Organo e Continuo.

Ge - duld im Kreuz uns leh - re, re - gier' all' un - ser Thun,
zu wah - rem Fried' und Freu - de, den Heil'gen Got - tes gleich.
Ge - duld im Kreuz uns leh - re, re - gier' all' un - ser Thun,
zu wah - rem Fried' und Freu - de, den Heil'gen Got - tes gleich.
Ge - duld im Kreuz uns leh - re, re - gier' all' un - ser Thun,
zu wah - rem Fried' und Freu - de, den Heil'gen Got - tes gleich.
Ge - duld im Kreuz uns leh - re, re - gier' all' un - ser Thun,
zu wah - rem Fried' und Freu - de, den Heil'gen Got - tes gleich.

In - dess mach's mit uns Al - len nach dei - nem Wohl - ge - fal - len: solch's sin - get heut ohn' Scher - - zen die
In - dess mach's mit uns Al - len nach dei - nem Wohl - ge - fal - len: solch's sin - get heut ohn' Scher - zen die
In - dess mach's mit uns Al - len nach dei - nem Wohlge - fal - len: solch's sin - get heut ohn' Scher - zen die
In - dess mach's mit uns Al - len nach dei - nem Wohl - ge - fal - len: solch's sin - get heut ohn' Scher - zen die

christ - gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - - - zen ein se - lig's neu - es
christ - gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - - - zen ein se - lig's neu - es
christ - gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - - - zen ein se - lig's neu - es
christ - gläu - bi - ge Schaar, und wünscht mit Mund und Her - - - zen ein se - lig's neu - es

Jahr, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's neu - es Jahr.
Jahr, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's neu - es Jahr.
Jahr, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's neu - es Jahr.
Jahr, und wünscht mit Mund und Her - zen ein se - lig's neu - es Jahr.

Cantate

Am Sonntage Quasimodogeniti

„Am Abend aber desselbigen Sabbaths."

Evangelium St. Johannis Cap. 20. V. 19.

№ 42.

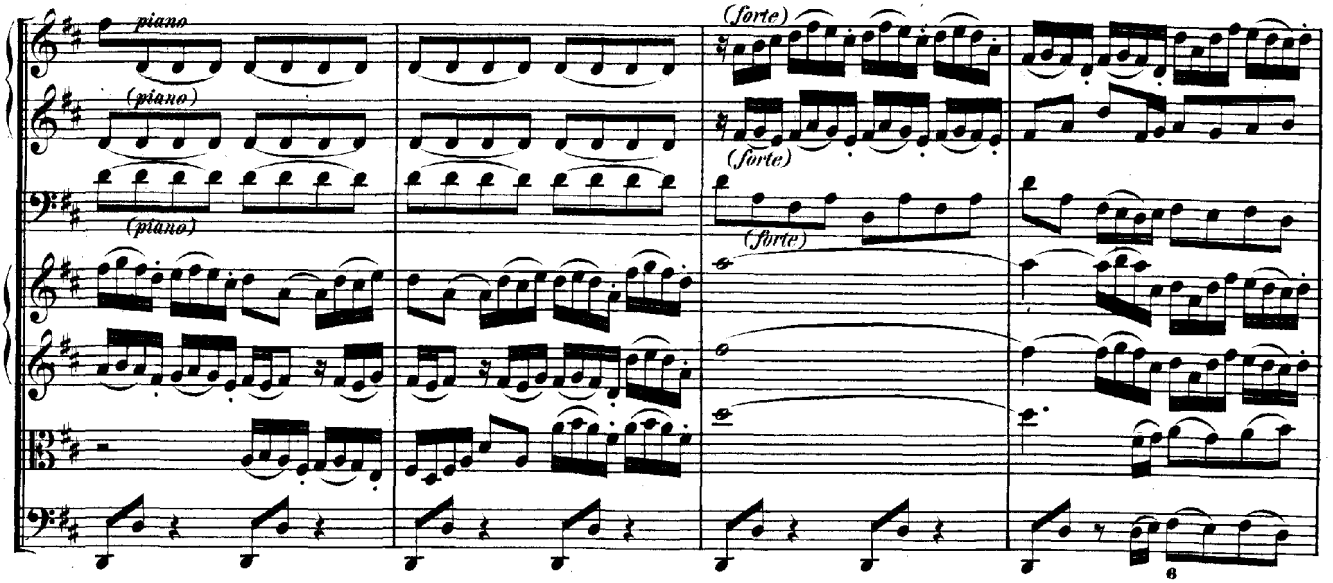
Dominica Quasimodogeniti.

„Am Abend aber desselbigen Sabbaths."

SINFONIA.

piano
piano
piano
forte
forte
forte
(forte)

piano
piano
piano
(piano)
forte
forte
forte
(forte)
tr
tr
tr


piano
(piano)
(piano)
(forte)
(forte)
(forte)

piano
piano
piano
(piano)
forte
forte
forte
(forte)
cantabile
cantabile
piano
piano
piano
piano
cantabile
tr

forte
forte
forte
forte
tr.

piano
piano
(piano)
(piano)
Adagio.
(forte)
(forte)
(forte)
(forte)
Da Capo.

RECITATIVO.

ARIA.

Adagio.

piano
piano
piano
Wo Zwei und Drei versammlet sind in Je_su theu_rem Na_
forte
forte
forte
piano
piano
men,
wo Zwei und Drei versammlet sind in Je_su theurem Na_

piano
tr
men, wo Zwei und Drei versammlet sind in Je_su theu _ _ _ _ _ _ _ _ rem Na _ _ men, da stellt sich Je_sus mitten

forte
forte
(forte)
ein _____ und spricht da_zu das A _ _ _ _ _ men.

piano
piano
(piano)
Wo Zwei und Drei versammlet sind in Je_su theu_ _rem Na_men, wo Zwei und
Drei versammlet sind, wo Zwei und Drei versammlet sind in Je_su theu_ _ _ _ _ _ _ rem Na_ _ _ _ men, in Je_su

piano
tr
theu_rem Na_ _men, da stellt sich Je_ _sus mit_ten ein und spricht dazu das A_ _
men, da stellt sich Je_ _sus mit_ten ein und spricht dazu das A_ _ _men.
forte
forte
forte

Un poco andante.

nicht, denn was aus Lieb' und Noth geschieht, das bricht des Höch - sten Ordnung nicht, bricht des Höch - - - - sten

forte
piano
Ord - - - - nung nicht.
forte
Denn was aus
piano
Lieb' und Noth geschieht, was aus Lieb' und

Noth ___ geschieht, das bricht des Höch_sten Ord _ nung nicht, denn was aus Lieb' und Noth geschieht, das

bricht des Höch_sten Ord_nung nicht, bricht des Höchsten Ord _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ nung nicht.
Da Capo.

CHORAL.
DUETTO.

Soprano.
Tenore.
Fagotto e Violoncello.
Organo e Continuo.
Ver -
Ver za - - -

gänz_lich zu ver_stö_
stö_ren, dich gänz_lich zu ver_stö_
ren, dich gänzlich, gänzlich, gänz_lich zu ver_stö_ren,
ren, dich gänzlich, gänzlich, gänz_lich zu ver_stö_ren,
forte
forte
und
und su_chen dei_
piano
piano
su_chen dei_nen Un_ter_gang, und su_chen dei_nen Un_ter_gang,
_nen Un_ter_gang, und su_chen dei_nen Un_ter_gang, dei_nen Un_ter_

— dei-nen Unter-gang, da-von dir wird recht angst und bang, angst und bang: es wird nicht lan-ge, nicht lan-
gang, da-von dir wird recht angst und bang: es wird nicht lan-ge wäh-
-ge wäh- ren, es wird nicht lan-ge wäh-ren, es wird nicht lan-ge
ren, es wird nicht lan-ge wäh-ren, es wird nicht lan-ge wäh-ren,
währen, nicht lan- ge, nicht lan- ge wäh-ren, es wird nicht lan- ge wäh-
es wird nicht lan-ge, es wird nicht lan-ge, nicht lange wäh-ren, es wird nicht lan-ge, nicht lan- ge wäh-
ren!
ren!
forte
forte

RECITATIVO.

Basso.

Fagotto, Organo e Continuo.

Man kann hier von ein schön Ex_empel sehen an dem, was zu Je_ru_salem geschehen; denn,

da die Jünger sich versammlet hatten in finstern Schatten, aus Furcht vor denen Juden, so trat mein Heiland mitten ein zum Zeugniss,

dass er seiner Kir_che Schutz will sein. Drum

Animoso.

lasst die Fein_de wü_then, lasst die Fein_de wü_then!

ARIA.

Violino I.

divisi

Basso.

Fagotto, Organo e Continuo.

tr
forte
forte
Je_ _sus ist ein Schild_ der Sei_nen,
piano
forte
piano
piano
Je_ _sus ist ein Schild_ der Sei_nen, ein Schild_ der Sei_nen, wenn sie
piano
(forte)
forte
(piano)
piano
die Ver_ _fol_ _gung trifft,
(forte)
Je_ _sus ist ein Schild_ der Sei_nen,
(piano)

piano
wenn sie die Ver_fol_gung trifft, Je_sus
forte
forte
ist ein Schild der Sei_nen, wenn sie die Ver_fol_gung trifft.
forte

tr
piano
piano
Ih - nen muss die Son - - ne schei - nen mit der gold - nen
piano
piano
Ü - - bersehrift: Je - sus ist ein Sehild — der Sei - nen, wenn sie die Ver - -
forte
forte
fol - - - - - - - - - - gung trifft, wenn sie die Ver - fol - - - - gung trifft.
forte
tr
tr
piano
piano
Ih - - nen muss die
piano

piano
piano
Son_ne schei_nen mit der gold_nen Ü_ber_schrift: Je_sus ist ein
piano
piano
Schild der Sei_nen, wenn sie die Ver_fol_ gung
trifft, wenn sie die Ver_ fol_
_gung, die Ver_fol_gung

(forte)
(forte)
trifft.
(forte)
tr

CHORAL.

Soprano.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.
Alto.
Violino II. coll'Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Fagotto,
Organo e Continuo.
Ver_ leih' uns Frie_den gnä_dig_lich, Herr Gott, zu un_sern
Violino.
Zei_ten, es ist ja doch kein And_rer nicht, der für uns könn_te
strei_ten, denn du, uns'r Gott al_lei_ne. Gieb un_sern Für_sten

Cantate

Am Feste der Himmelfahrt Christi

„Gott fähret auf mit Jauchzen."

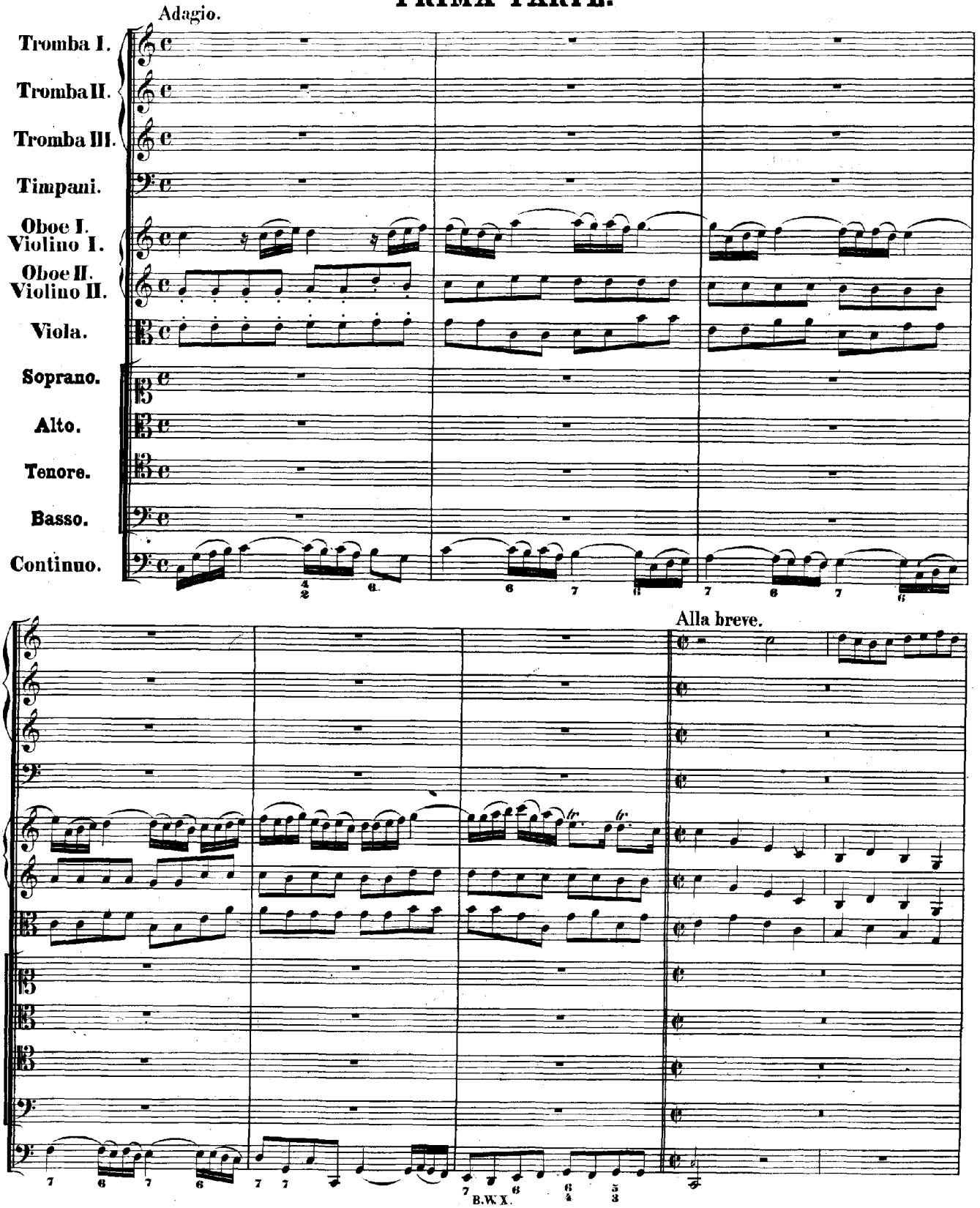
Psalm 47, V. 6 u. 7.

No. 43.

Festo Ascensionis Christi.

„Gott fährt auf mit Jauchzen."

PRIMA PARTE.



Gott fäh - - ret auf, Gott fäh - - ret
Gott fäh - - ret auf, Gott fäh - - ret
Gott fäh - - ret auf, Gott fäh - - ret
Gott fäh - - - - ret auf mit

auf mit Jauch - - - - - - - - - zen,
auf mit Jauch - - - - - - - - - zen,
auf mit Jauch - - - - - - - - - zen, Gott fäh - - - - - ret auf
Jauch - - - - - - - - - - - - - zen, und der Herr mit hel - ler Po - sau - - - -

Gott fäh - ret auf,
Gott fäh - - - -
mit Jauch - - - - - - - - - - - - - zen, und der Herr mit hel - ler Po -

Gott
ret auf mit Jauch zen, und der
sau
ne, der Herr mit hel ler Po sau ne, Gott fäh ret

fäh ret auf mit Jauch
Herr mit hel ler Po sau
auf mit Jauch zen,

zen, und der Herr mit hel - ler Po - sau - - -

ne, und der Herr mit hel - ler Po - sau - - - - - - - -
mit Jauch -
auf mit Jauch - - zen, Gott fäh - - - - - ret auf mit
zen, mit Jauch -
Jauch -
zen, Gott fäh - - - - - ret auf mit Jauch - - - -
ne, mit hel - ler Po -
zen, und der
zen, Gott

sau - - -

sin_get, lob_sin_ _ _get Gott, lob_sin_get, lob_sin_ _ _get Gott; lob_
sin_get, lob_sin_ _ _get Gott, lob_sin_get, lob_sin_ _ _get Gott; lob_
sin_get, lob_sin_ _ _get Gott, lob_sin_get, lob_sin_ _get Gott; lob_
sin_get, lob_sin_ _ _get Gott, lob_sin_get, lob_sin_ _get Gott; lob_
sin_get, lob_sin_get un_serm Kö_ _ni_ _ge.
sin_get, lob_sin_get un_serm Kö_ _ni_ _ge.
sin_ _get, lob_sin_get un_serm Kö_ _ni_ _ge.
sin_ _get, lob_sin_get un_serm Kö_ _ni_ _ge.

Lob - sin - get,
Lob - -
Lob -

lob - sin - get Gott; lob - sin - - - - - - get, — lob - sin - get un - serm Kö - - - ni -
sin - - - - - - - get, lob - - - - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - - - - - - ni -
Lob - sin - get, lob - sin - get Gott, lob - - sin - - - - -
sin - get, lob - - sin - - get Gott, lob - sin - get Gott; lob - sin - get un - - serm Kö - - - ni - -

ge, lob - sin - get Gott, lob - sin - - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - - ni - ge, lob -
ge, lob - sin - get Gott, lob - sin - - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - ge, lob -
- get, lob - - - - - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - - - - - ni - ge, lob -
ge, lob - sin - get, lob - sin - get, lob - - sin - - - - - - get, lob - -
sin - get, lob - sin - get, lob - sin - - - - - - - - - - get, lob - - - - sin - get
sin - get, lob - sin - get, lob - sin - get un - serm Kö - - - ni - - - ge, lob - sin - - get
sin - get, lob - sin - get, lob - sin - get un - serm Kö - - - ni - - - ge, lob - sin - - - - - get
- - - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - - - - - - ni - ge, lob - sin - - - -

Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - - - ni - - - ge, lob - sin - - - - - - - - - - -
Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - - ge, lob - sin - - - - - - - - - - -
Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - - ge, lob - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm
- get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - ni - - - ge, un - serm Kö - - - - - - - - - -
- - - - - - - - get, lob - sin - get, lob - sin - get un - serm Kö - - - ni - - - - ge.
- - - - - - - - get, lob - sin - get, lob - sin - get un - serm Kö - - - ni - - - - ge.
Kö - - - ni - - - ge, lob - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - - ni - - - - ge.
- - - ni - - - ge, lob - sin - get Gott; lob - sin - get un - serm Kö - - - ni - - - - ge.

RECITATIVO.

ARIA.

Vivace.

piano
Wa - gen, dem Kö - nig der Kön'ge lob - sin - gend zu sa - gen, ja tausend - mal
Tau - send be - glei - - - - - - - - - - - - - - - - - - ten den
Wa - gen, dem Kö - nig der Kön' - ge lob - sin - gend zu sa - gen, lob - sin - - - - - - gend zu
sa - gen: dass Er - - - de und Him - - - mel sich un - ter ihm schmiegt,
forte
und was er be - zwungen, nun gänz - lich er - liegt.
forte

piano
Ja tau_sendmal Täu_send be_glei_ten den Wa_gen, dem
piano
Kö_nig der Kön'ge lob_singend zu sa_gen: dass Er_de und Himmel sich un_ter ihm schmiegt, und
forte
was er be_zwungen, nun gänz_lich er_liegt.
forte
tr
piano.
Ja tau_sendmal Tau_send be_glei_ten den Wa_gen, dem
piano
forte
(piano)
Kö_nig der Kön'_ge lob_sin_gend zu sa_gen:
(forte)
dass

RECITATIVO. (Ev. St. Marci, Cap. 16, V. 19.)

ARIA.

Andante.

Oboe I.
Violino I.

Oboe II.
Violino II.

Viola.

Soprano.

Continuo.

(Oboe)

piano

piano

piano

Mein Je - sus

piano

hat nunmehr das Heiland-Werk voll - en - det, und nimmt die Wie - der - kehr zu dem, der ihn ge -

(Oboe)
forte
forte
forte
sen - det, und nimmt die Wie - der - kehr zu dem, der ihn ge - sen - det.
forte
piano
piano
piano
Mein Je - sus hat nunmehr das Heiland-Werk voll - en - det, und nimmt die Wieder -
piano
forte
forte
forte
kehr zu dem, der ihn ge - sendet, und nimmt die Wie - der - kehr zu dem, der ihn ge - sen - det.
forte

Er schliesst der Er_de
piano
(Ob. tr)
piano
Lauf,
er schliesst der Er - de
Lauf,
ihr Him - - - mel,
öff_net euch, und nehmt ihn wie - der
auf,
ihr Him_mel, öff - net

Fine della prima parte.

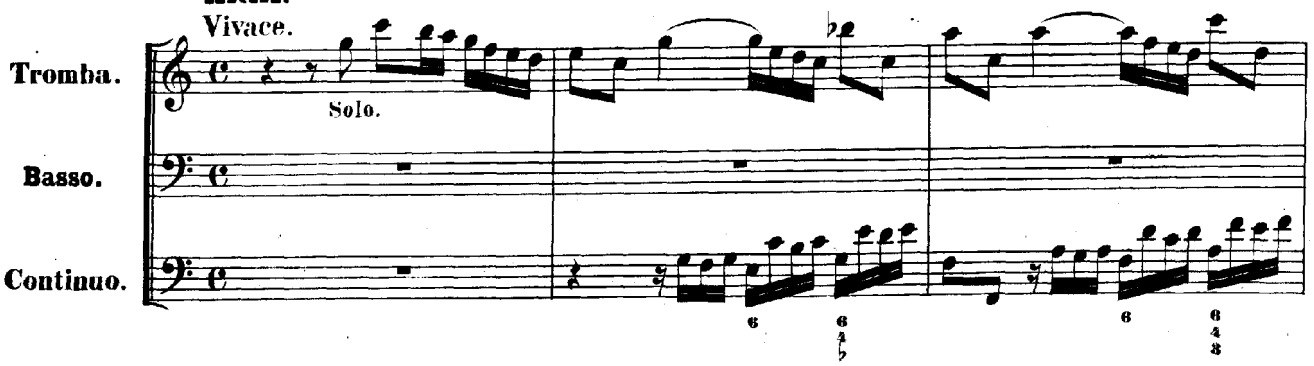
SECONDA PARTE.

RECITATIVO.

piano
forte
piano
forte
piano
forte
bei, und holt den Sieger auf.
piano
forte

ARIA.

Vivace.


Tromba.
Solo.
Basso.
Continuo.

piano
Er ist's, er ist's, er ist's, der ganz al - lein, er ist's, der ganz al -
piano

lein die Kel - - -

lor' - - - - - - - - - - ne zu er - ret - - ten durch ei - nen theu - ren
Kauf, Ver - lor' - ne zu er - ret - ten durch ei - nen theu - ren Kauf.
forte
forte
piano
(piano) Ihr Thro - - - - ne, ihr Thro - - - -
- - ne, mü - het euch und setzt ihm Krän - ze auf, ihr Thro - ne, mühet euch und setzt ihm

Krän - - - ze auf, setzt ihm Krän-ze auf.
forte
forte
piano
Ihr Thro - - - ne, mü-het euch und setzt ihm Krän-ze
piano
auf, und setzt ihm Kränze auf, ihr Thro - - - - ne, mü - - - - - het
euch und setzt ihm Kränze, Kränze auf, ihr Thro - - -
- - - - - - - - - - - - ne, mü-het euch und setzt ihm Krän - - -

(forte)
ze, setzt ihm Krän ze auf.
(forte)

RECITATIVO.

Alto.
Continuo.
Der Va ter hat ihm ja ein e wig Reich be stimmet: nun ist die Stun de
nah, da er die Kro ne nim met, für tau send Un ge mach. Ich ste he hier am
Weg und schau' ihm freu dig nach!

ARIA.

Oboe I.
Oboe II.
Alto.
Continuo.
piano
piano
piano
Ich se - - he schon im Geist, ich se - -

forte
forte
– – he schon im Geist,
forte
piano
piano
ich
(piano)
se – – – he schon im Geist, ich se – – – –
forte
forte
– – – – – he schon im Geist, wie er zu Got – tes Rechten auf sei – ne Fein – de schmeisst,
(forte)
piano
piano
forte
forte
piano
(piano)
wie er zu Got – tes
(piano)
Rechten auf sei – ne Fein – de schmeisst,
(forte)
ich se – –

forte
(forte)
(piano)
(forte)
he schon im Geist, ich se - he schon im Geist,
piano
(piano)
(piano)
wie er zu Got_tes Rech - ten auf sei - ne Fein_de schmeisst,
forte
forte
zu hel - fen sei - nen Knech - ten
forte
piano
piano
piano
aus Jam - mer, Noth und

pianissimo
Schmach,
aus
Jam - - - - - - - - mer, Noth und
Schmach;
zu hel - fen sei - nen
Knech - ten aus Jam - - - - mer, Noth und
forte
piano
forte
piano
Schmach.
forte
Ich
ste - - - - he
(piano)

hier am Weg und schau' ihm sehn - - - lich
piano
piano
nach, ich ste - - - - he hier am Weg
(forte)
(forte)
(forte)
— und schau' ihm sehn - - - - - - - - - - lich nach!

RECITATIVO.

Soprano.
Continuo.
Er will mir ne - ben sich die Wohnung zu - be - rei - ten, da - mit ich e - -
- - - wiglich ihm ste - he an der Sei - ten, be - freit von Weh und Ach.
Ich ste - he hier am Weg, und ruf' ihm dank - bar nach!

CHORAL.

Soprano.
Tromba I. II. Oboe I. II.
Violino I. col Soprano.

Alto.
Tromba III. Violino II.
coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

V. 1. Du Le_bens_fürst, — Herr Je_su Christ, der du bist auf_
gen Him_mel, da — dein Va_ter ist und die Ge_ _mein'

V. 1. Du Le_bens_fürst, Herr Je_su Christ, der du bist auf_
gen Him_mel, da dein Va_ter ist und die Ge_ _mein'

V. 2. Zieh' uns dir nach, — so lau_fen wir, gieb uns des Glau_
Hilf, dass wir flie_ _ _ hen weit von hier auf I_ _sra_ _e_ _

V. 2. Zieh' uns dir nach, — so lau_fen wir, gieb uns des Glau_
Hilf, dass wir flie_ _ _ hen weit von hier auf I_ _sra_ _e_ _

ge_nom_men wie soll ich dei_nen gro_ _ssen Sieg, den du durch ei_ _ _
der From_men;

ge_nom_men wie soll ich dei_nen gro_ _ssen Sieg, den du durch ei_ _ _
der From_men:

bens Flü_gel! Mein Gott! wann fahr' ich doch — da_ _hin, wo_selbst ich e_ _ _
lis Hü_gel.

bens Flü_gel! Mein Gott! wann fahr' ich doch da_ _hin, wo_selbst ich e_ _ _
lis Hü_gel.

nen schweren Krieg er_wor_ben hast, recht prei_sen, und dir g'nug Ehr' er_wei_ _sen?

nen schweren Krieg er_wor_ben hast, recht prei_sen, und dir g'nug Ehr' er_wei_ _sen?

wig fröh_lich bin? wann werd' ich vor dir ste_hen, dein An_ge_sicht zu se_ _hen?

wig fröh_lich bin? wann werd' ich vor dir ste_hen, dein An_ge_sicht zu se_ _hen?

Cantate

Am Sonntage Exaudi

„Sie werden euch in den Bann thun."

Evangelium St. Johannis Cap. 16, V. 2.

No. 44.

Dominica Exaudi.

„Sie werden euch in den Bann thun."

piano
Sie wer - den
(6)
piano
Sie wer - den euch in den Bann,
euch in den Bann,
piano
piano
in den Bann,

forte
forte
— in den Bann, euch in den Bann thun,
— in den Bann, euch in den Bann thun,
piano
piano
sie wer - den euch in den Bann,
sie wer - den euch in den Bann,
— in den Bann, in den Bann, euch in
— in den Bann, in den Bann, euch in

forte
piano
forte
piano
den Bann
thun,
sie wer - den
den Bann
thun,
sie wer - den
euch in den
Bann
euch in den
Bann
(piano)
piano
thun,
euch in den Bann
thun, euch
in den Bann
thun,

— thun, sie wer - den euch — in den Bann,
sie wer - den euch in den Bann — thun, sie wer - den
forte
forte
— euch in den Bann — thun.
euch — in den Bann — thun.

(Oboe I.)
(Violino I. Oboe I.)
Oboe I.
Violino I.
forte
(Oboe II.)
(Violino II. Oboe II.)
Oboe II.
Violino II.
forte
Viola.
(forte)
Soprano.
Es kommt a _ _ _ ber die Zeit, es kommt a _ _ _ ber die
Alto.
Es kommt a _ _ ber die Zeit, es kommt a _ _ ber die
Tenore.
Es kommt a _ _ ber die Zeit, es kommt a _ _ ber die
Basso.
Es kommt a _ _ ber die Zeit, es kommt a _ _ ber die
Fagotto e
Continuo.
piano
Zeit, dass, wer euch töd _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Zeit, dass, wer euch töd _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Zeit, dass, wer euch töd _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
Zeit, dass, wer euch töd _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

forte
tet, wird mei_nen, er thu_e Gott ei_nen Dienst da_ran, er thu_e
tet, wird mei_nen, er thu_e Gott
tet, wird mei_nen, er thu_e Gott einen Dienst da_
tr
Gott einen Dienst daran, Gott ei_nen Dienst da_ran, er thu_e Gott ei_nen Dienst da_
einen Dienst daran, er thu_e Gott einen Dienst da_ran, Gott ei_nen Dienst da_
einen Dienst daran, er thu_e Gott einen Dienst da_ran, Gott ei_nen Dienst da_
ran, er thu_e Gott einen Dienst da_ran, Gott ei_nen Dienst, ei_nen Dienst da_

ran.
Es kommt a - - - - ber die Zeit,
ran.
Es kommt a - - - - ber die Zeit,
ran.
Es kommt a - - - ber die Zeit,
ran.
Es kommt a - - - ber die Zeit,
piano
piano
piano
piano
piano
piano
piano
piano
es kommt a - - - - ber die Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - - - -
es kommt a - - ber die Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - - - -
es kommt a - - - - ber die Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - - - -
es kommt a - - ber die Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - - - -

forte
tet, wird mei_nen, er thu_e Gott ei_nen Dienst da_
tet, wird mei_nen, er thu_e Gott
tet, wird mei_nen, er thu_e
tet, wird mei_nen, er thu_e Gott ei_nen Dienst da_ran, er thu_e
ran, er thu_e Gott einen Dienst da_ran, Gott ei_nen Dienst, ei_nen Dienst da_
einen Dienst daran, er thu_e Gott einen Dienst da_ran, Gott ei_nen Dienst da_
einen Dienst daran, er thu_e Gott einen Dienst da_ran, Gott ei_nen Dienst da_
Gott einen Dienst daran, Gott ei_nen Dienst da_ran, er thu_e Gott ei_nen Dienst da_
tr

ran; es kommt a - ber die Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - - - - - - - - -
ran; es kommt a - ber die Zeit, dass, wer euch töd - - - - - - - - - -
ran; es kommt a - ber die Zeit, dass, wer euch töd - -
ran; es kommt a - ber die Zeit, dass,

- - - - - - - - tet, wer euch töd - - - - - - - - - - - - - - tet, wird
- - - - - - - - - - - - - - - - tet, wer euch töd - - - - - - - - - - - - tet, wird
- tet, wer euch töd - - - - - - - - tet, wird
wer euch töd - - - - - - - - - - tet, wer euch töd - - - - - - - - - - - - tet, wird

mei - - - nen, er thu - e Gott ei-nen Dienst da-ran, er thu - e
mei - - - nen, er thu - e Gott
mei - - - nen, er thu - e Gott
mei - nen, er thu - e Gott ei-nen Dienst da - ran, er thu - e Gott ei-nen Dienst da-

Gott ei-nen Dienst daran, Gott ei - nen Dienst, ei - - - nen Dienst da - - ran.
ei-nen Dienst daran, er thu - e Gott ei - - - nen Dienst da - - ran.
ei-nen Dienst daran, er thu - e Gott ei - - - nen Dienst da - - ran.
ran, Gott ei - nen Dienst, er thu - e Gott ei - - - nen Dienst da - - ran.

ARIA.

Oboe I.
Alto.
Fagotto e Continuo.
(piano)
Chri - - sten müs - sen auf — der Er - den
Chri - - sti wah - re — Jün - - - ger sein,
piano
Chri - - sten müs - sen
auf — der Er - den
Chri - - - - - sti wah - - - - - - - re Jün - ger

sein, Chri - - - sten müs - - - sen auf der Er - den Chri-sti wah - - - re Jünger sein, Christen
müssen auf der Er - den Christi wah-re Jünger sein.
tr
forte
(forte)
piano
(piano)
Auf sie war - - - - - - ten al - le
(tr)
Stun - den, bis sie se - - - - - - lig ü - ber - wun - den

Mar - ter, Bann und schwere Pein;
auf sie war - - ten al - - - - - le Stun - den, bis sie
se - - - - - - - - lig ü - ber wunden Mar - ter, Bann
und schwere Pein, Mar - - ter, Bann und schwe - re
Pein, bis sie se - lig ü - ber wun - - - den Mar - ter, Bann und schwe - re Pein.
Da Capo.

CHORAL.

RECITATIVO.

ARIA.

Oboe I.
Violino I.
Oboe II.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Fagotto e
Continuo.
Es ist und bleibt ___ der Chri.sten
(piano)

piano
piano
piano
piano
(piano)
Trost, dass Gott für sei - - - - ne Kir - che wacht,
forte
forte
forte
für sei - ne Kir - che wacht.
piano
piano
piano
Es ist und bleibt der Chri - sten Trost, es

piano
piano
(piano)
ist und bleibt der Chri_sten Trost, dass Gott für sei_ne Kir_che wacht, für sei_ne Kir_che
wacht, für sei_ne Kir_che wacht, dass Gott für sei_ne Kir_che, für
forte
forte
forte
sei_ne Kir_che wacht.
(forte)

Denn
piano
piano
piano
wenn sich gleich die Wet_ter thür - - - - - - - - - - men, die Wet_ter thür - - - - - -
(piano)

men, die Wet_ter thür_men, denn wenn sich gleich die Wet_ter
Oboe I. col Violino I.
Oboe I. tacet.
thür men, die Wet_ter thürmen, so hat doch nach den Trübsals-Stürmen die
(tr)
forte
forte
forte
Freu_den-Son_ne bald ge_lacht, die Freuden-Son_ne bald ge_lacht.
(forte)

piano
piano
piano
Denn wenn sich
(piano)
gleich die Wet_ter thür - - - - - - men, die Wet - ter thür - - - men, so hat doch nach den Trübsals-Stürmen die
Freuden-Sonne bald ge - lacht,
die Freu_den - Son - ne bald ge_lacht.
Da Capo.

CHORAL.

Soprano.
Oboe I. Violino I.
col Soprano.
Alto.
Oboe II. Violino II.
coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Fagotto e
Continuo.
So sei nun, See - le, dei - - - ne, und trau - e dem al -
So sei nun, See - le, dei - - - ne, und trau - e dem al -
So sei nun, See - le, dei - - - ne, und trau - e dem al -
So sei nun, See - le, dei - - - ne, und trau - e dem al -
lei - - - ne, der dich er - schaf - fen hat. Es ge - he, wie es ge - - - he: dein
lei - - - ne, der dich er - schaf - fen hat. Es ge - he, wie es ge - - - he: dein
lei - - - ne, der dich er - - schaf - fen hat. Es ge - he, wie es ge - - - he: dein
lei - - - ne, der dich er - - schaf - fen hat. Es ge - he, wie es ge - - - he: dein
Va - - ter in der Hö - - - he, der weiss zu al - - len Sa - - chen Rath.
Va - - ter in der Hö - - - he, der weiss zu al - - len Sa - - chen Rath.
Va - - ter in der Hö - - - he, der weiss zu al - - len Sa - - chen Rath.
Va - - ter in der Hö - - - he, der weiss zu al - - len Sa - - chen Rath.

Cantate

Am achten Sonntage nach Trinitatis

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist."

Prophet Micha, Cap. 6, V. 8.

№ 45.

Dominica 8 post Trinitatis.

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist."

PRIMA PARTE.

loco

Flauto I.
Oboe I. tacet.
Fl.
Flauto II.
Oboe II. tacet.
Es ist dir ge sagt,
Es ist dir ge
Es ist dir ge sagt,
Oboe I.
Oboe II.
Flauto I. tacet.
Flauto II. tacet.
es ist dir ge sagt, es ist dir ge sagt,
es ist dir ge
sagt,
es ist dir ge sagt,
es ist dir ge sagt,
Es ist dir ge sagt, es ist dir ge sagt,
es ist dir ge sagt,
es ist dir ge
es ist dir ge sagt,
es ist dir ge sagt,
es ist dir ge

sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_
es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_
sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_
es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_sagt, es ist dir ge_
Tutti.
Tutti. Flauto in 8va
sagt, es ist dir ge_sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for_dert, es
sagt, es ist dir ge_
sagt,
sagt,

loco
Flauto in 8va
loco
ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for-
sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for- dert, von dir fordert, es
es ist dir ge-
dert, und was der Herr von dir for- dert, es ist dir ge-sagt, Mensch,
ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for-
sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for- dert, es ist dir gesagt,
es ist dir ge-sagt, Mensch, was

Flauto in 8va
loco
was gut ist und was der Herr von dir for
dert, und was der Herr von dir fordert, von dir for
Mensch, was gut ist, was gut ist, es ist dir gesagt, es ist dir ge sagt, Menschwas
gut ist und was der Herr von dir for
dert, und was der Herr von dir,
dert, es ist dir ge
dert, und was der Herr von dir for dert, es ist dir gesagt, Menschwas
gut ist und was der Herr von dir for
von dir for
dert, und was der Herr von dir for

sagt, Mensch, es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for-
es ist dir ge-sagt,
Mensch, was gut
-dert, es ist dir gesagt, Mensch, es ist dir ge-sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von
-dert, es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for-
Flauto in 8va
loco
-dert, was der Herr von dir for--dert,
ist und was der Herr von dir for-dert,
dir for--dert, der Herr von dir for-dert,
-dert, es ist dir ge-sagt, es ist dir ge-sagt, was der Herr von dir for--dert,

näm - lich,
näm - lich:
näm - lich,
näm - lich:
näm - lich,
näm - lich:
näm - lich,
näm - lich:

Got_tes Wort
hal - - -

ü _ _ _ben, Lie _ _ _ be ü _ _ _ _ben, und de_mü_thig sein vor deinem Gott, und
und Lie_be ü _ _ _ben, und de_müthig sein vor deinem Gott,
und Lie_be ü _ _ _ben, und de_müthig sein vor deinem Gott, und Lie_be
und Lie_be ü _ _ _ben, und de_müthig sein vor deinem Gott,
Flauto
Flauto
de _ _ _ _mü _ _ _ thig sein vor dei_nem Gott; näm _ lich:
Lie _ _ _ be ü _ _ _ben, und de_mü_thig sein vor dei_nem Gott; näm _ lich:
und Lie_be ü _ _ _ben, und de_mü_thig sein vor dei_nem Gott; näm _ lich:
ü _ _ _ben, und de _ mü _ _ thig sein vor dei_nem Gott; näm _ lich:

Got - - - - tes Wort hal - - - - - - - - - - - - - - - - ten, und Lie - - be
Got - - tes Wort hal - - - - - - - - - - - - - - - - - - ten, und Lie - be
Got - - tes Wort hal - - - - - - - - - - - - - - - - - - ten, und Lie - be
Got - - tes Wort hal - - - - - - - - - - - - - - - - - - ten, und Lie - be
ü - - - - - - - - ben, und de - mü - - - - - - - - thig sein vor dei - nem Gott,
ü - - - - - - - - ben, und de - mü - - - - - thig sein vor dei - - nem Gott, Got - - -
ü - - - - - - ben, und de - mü - - thig, de - mü - - thig sein vor dei - - nem Gott,
ü - - ben, und Lie - be ü - - - - - - - - - - - - ben, und de - mü - - thig sein,

Got tes Wort hal ten, und Lie be
tes Wort hal ten,und Lie be ü ben, Lie
Got tes Wort hal ten,und Lie be
Got tes Wort hal ten,und Lie be ü ben, Lie

Flauto in 8va
loco
ü ben, und de mü thig sein vor dei nem Gott.
be ü ben,und de mü thig sein, de müthig sein vor dei nem Gott.
ü ben,und de mü thig sein vor dei nem Gott.
be ü ben,und demü thig sein vor dei nem Gott.

Es ist dir ge
Es ist dir ge sagt,
Es ist dir ge sagt,
es ist dir ge
Es ist dir ge sagt,

Oboe I.
Flauto I. tacet.
Oboe II.
Flauto II. tacet.
sagt, es ist dir gesagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge
es ist dir gesagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge
sagt, es ist dir gesagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge
es ist dir gesagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge
Flauto I.
Oboe I. tacet.
Tutti.
Flauto II.
Oboe II. tacet.
Tutti.
sagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge
sagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge sagt,
sagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge sagt,
sagt, es ist dir ge sagt, es ist dir ge sagt,

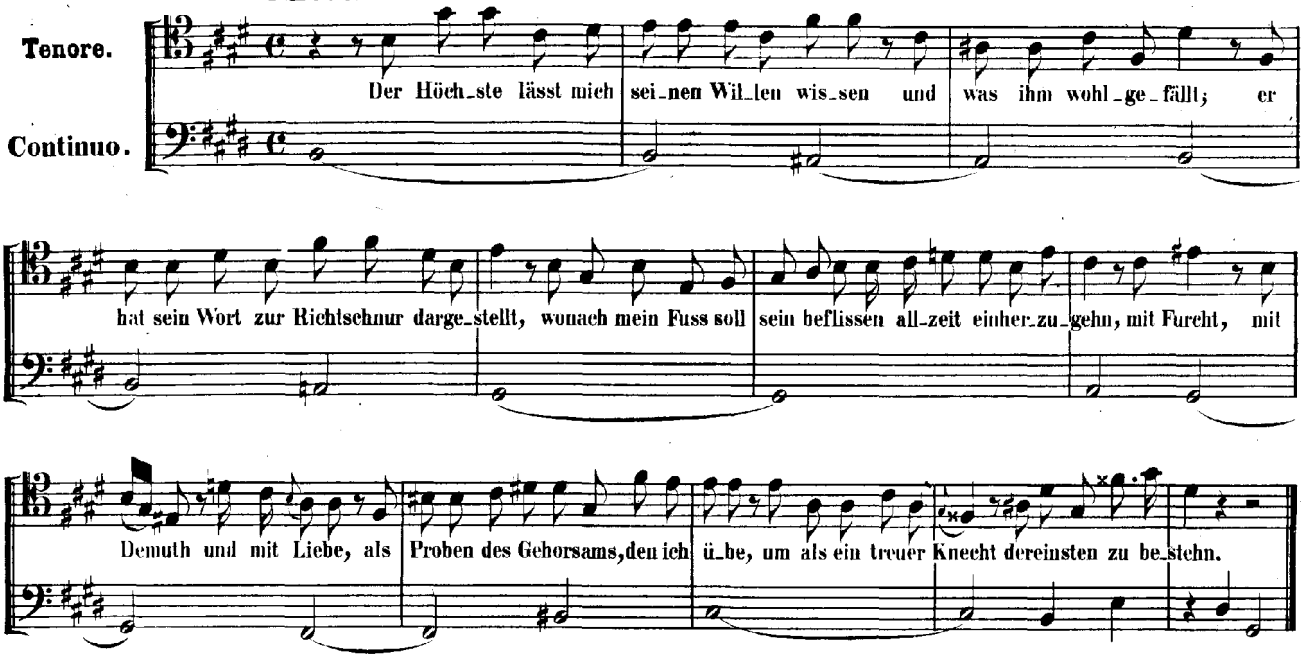
sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir for - dert, es ist dir gesagt,
es ist dir ge - sagt, Mensch, was
es ist dir ge - sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir, von dir fordert,
es ist dir ge - sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, es ist dir ge -
Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, näm - lich:
gut ist und was der Herr von dir for - dert, näm - lich:
es ist dir ge - sagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, näm - lich:
sagt, Mensch, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, näm - lich:

Got_tes Wort hal ten, und Lie_be
Got tes Wort hal ten, und Lie be
Got_tes Wort hal ten, und Lie_be
Got_tes Wort hal ten, und Lie_be

ü ben, und de_mü thig sein vor dei nem Gott, Got
ü ben, und de_mü thig sein vor dei_nem Gott,
ü ben, und de_mü_thig, de_mü_thig sein vor dei_nem Gott,
ü_ben, und Lie_be ü ben, und de_mü_thig sein,

tes Wort hal ten,und Lie_be ü ben, Lie
Got tes Wort hal ten, und Lie_be
Got tes Wort hal ten,und Lie be
Got tes Wort hal_ten,und Lie_be ü ben,und Lie
be ü ben,und de mü thig sein vor dei nem Gott.
ü ben, und de_mü thig sein vor dei nem Gott.
ü ben, und de mü thig sein, de mü_thig sein vor dei nem Gott.
be ü ben,und de_mü thig sein vor dei nem Gott.

RECITATIVO.

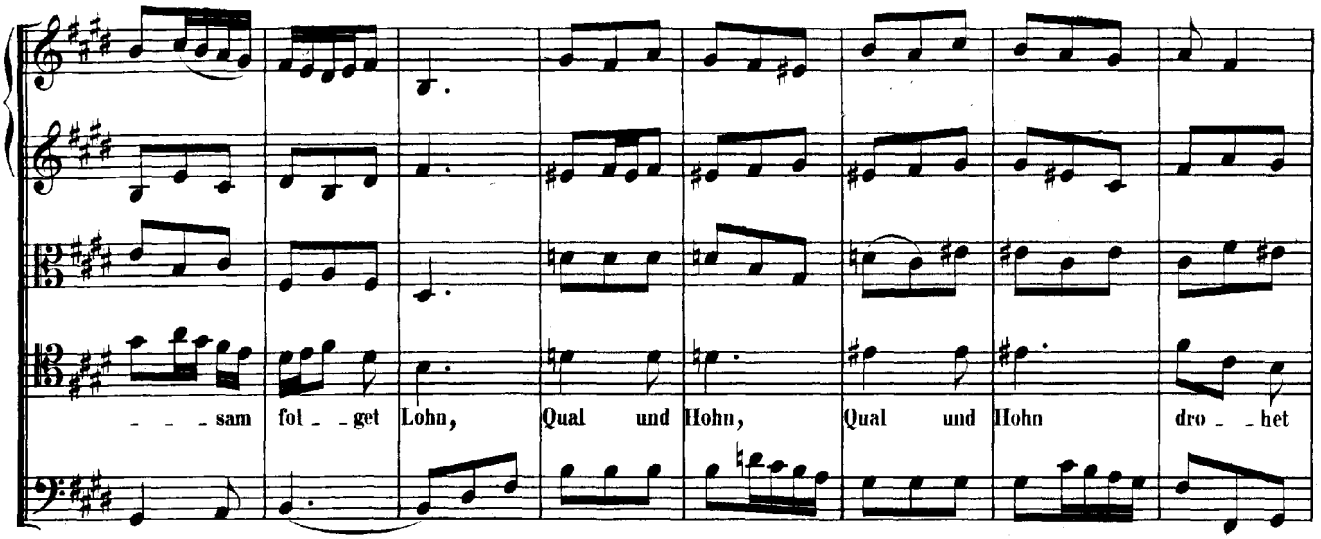


ARIA.

piano
Weiss ich Got _ _ tes Rech _ _ _ te, weiss ich, weiss ich Got _ _ tes Rech _ te,
was ist, das mir hel _ _ fen kann, was ist, das mir hel _ _ fen kann,

wenn er mir, als sei - nem Knech - te, for - dert schar - fe Rech - nung an,
wenn er mir, als sei - nem Knech - te, for - dert schar - - - - - - - - fe
forte
Rech - nung an.

piano
See _ _ le, den _ _ ke dich zu ___ ret _ ten,
auf Ge _ hor _ sam fol _ _ get Lohn, ___ auf Ge _ hor _ _ _


sam fol - get Lohn, Qual und Hohn, Qual und Hohn dro - het

dei - nem Ü - ber - tre - ten, See - le, den - ke dich zu ret - - - ten, auf Ge - -

hor - sam fol - get Lohn, Qual und Hohn dro - het

dei - - nem Ü - - ber - tre - - ten, auf Ge - hor - - sam fol - - get Lohn, Qual und
Hohn, Qual und Hohn dro - - -

Fine della prima parte.

SECONDA PARTE.

Arioso. (Ev. St. Matthaei, Cap. 7, V. 22 – 23.)

Es werden Vie_le zu mir, sa_gen an je_nem Ta _ ge: Herr, Herr,
Herr, ha_ben wir nicht in deinem Namen ge_weis _ sa _ get, ha_ben wir nicht in dei _ nem Namen
Teu _ fel ausge _ trie _ _ _ _ _ _ _ _ _ ben, ausge _ trie_ben? Es werden Vie_le zu mir

sagen an jenem Ta - ge: Herr, Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen ge-weis-
sa - get, haben wir nicht in dei-nem Namen Teu - fel aus - ge - trie - - - - - - - ben, ausge -
trie - ben, haben wir nicht in dei - - nem Na - men viel Tha - - ten ge-than?

Dann werde ich ih _ nen be_kennen: ich ha_be euch noch nie, noch nie erkannt, weichet,
wei _ _ _ _ chet, weichet
Al _ le!
dann werde ich ih _ _ nen be_kennen: ich ha_be euch noch
nie, noch nie erkannt, weichet, wei _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ chet Al _ _ _ _ _ _ _

le von mir, wei - chet Al - le von mir, ihr Ü - bel - thä - - -
ter; dann werde ich ih - nen be - kennen: ich ha - be euch noch
nie, noch nie erkannt, wei - - - - chet, weichet, weichet, weichet Al - - - - - - le von mir, ihr Ü - bel -

thä - - - - - - - - ter,
wei - - chet Al - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - le — von
mir,
wei - - - - - - - - - - - - - - - - - - chet
Al - - - - - - - - - - - - - - - - - -

ARIA.

Flauto traverso I.
Alto.
Continuo.
Wer Gott be - kennt aus wahrem Her - zens - grund, aus wah - - rem Herzens - grund, wer Gott be - -
kennt aus wah - - rem Herzens grund, den will er auch be - ken - nen, den will er auch be - ken - nen, wer Gott be - -
kennt aus wah - - - rem Her - zens grund, aus wah - - - rem Her - zens - grund, den will er auch be -

ken
nen, will er auch be ken nen.
Denn der muss
e wig bren nen, denn der muss e wig bren nen, der ein zig mit dem
Mund ihn Her ren nennt,
denn der muss e wig bren nen, denn der muss e wig

bren_nen, der ein_zig mit dem Mund ihn Her_ren nennt.
Wer Gott be_kennt aus wah_rem Her_zens_
grund, aus wah_rem Her_zensgrund, wer Gott be_
kennt aus wah_rem Herzensgrund, den will er auch be_ken_nen, den will er auch be_ken_nen, wer Gott be_
kennt aus wah_rem Herzensgrund, aus wahrem Herzens_grund, den will er auch be_ken_

nen, will er auch be_ken _ nen.

RECITATIVO.

Alto.
Continuo.
So wird denn Herz und Mund selbst von mir Rich_ter sein, und Gott will mir den Lohn nach
mei_nem Sinn er_thei_len. Trifft nun mein Wan_del nicht nach sei_nen Wor_ten ein, wer will her_nach der
See_le Scha_den hei_len?— Was mach' ich mir denn sel_ber Hin_der_niss?! Des Her_ren Wil_le muss ge_
sehehen, doch ist sein Bei_stand auch ge_wiss, dass er sein Werk durch mich mög' wohl voll_endet se_hen.

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso I. II.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.
Alto.
Violino II. coll' Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Gieb, dass ich thu' mit Fleiss, was mir zu thun ge_büh_ret, wo_
zu mich dein Be_fehl in mei_nem Stan_de füh_ret. Gieb, dass ich's thu_e bald, zu
der Zeit, da ich soll; und wenn ich's thu', so gieb, dass es ge_ra_the wohl.

Cantate

Am zehnten Sonntage nach Trinitatis

„Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei."

Klagelieder Jeremiä Cap. I, V. 12.

№ 46.

Dominica 10 post Trinitatis.

„Schauet doch und sehet, ob irgend ein Schmerz sei."

7
♯
9
(8)
7
6
5
9
8
7
6

piano
piano
piano
Schau-et doch und se-het, ob ir-gend ein Schmerz sei,
Schau-et doch und se-het, ob ir-gend ein
(piano)

Schau - et doch und se - - het, ob ir - - gend ein
wie mein Schmerz, schauet doch und se - - - - - - - - het, ob
Schmerz sei, wie mein Schmerz, schauet doch und se - - - - - -
Schau - et doch und se - - het, ob

Schmerz sei, wie mein Schmerz, schau - et doch und
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, schau - et
- - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz,
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz,

se - - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz,
doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein
schau - et doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei,
schau - et doch und se - het, ob ir - gend ein

schau_et doch und se - - - - - - - het, ob ir - gend ein Schmerz sei,
Schmerz, schauet doch und se - - - - - - - het, ob ir - gend ein Schmerz sei,
wie mein Schmerz, schauet doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei,
Schmerz sei, schauet doch und se - het, ob ir - - gend ein Schmerz sei, wie

wie mein Schmerz, der mich trof - - - - fen hat.
wie mein Schmerz, der mich trof - - fen hat. Schau - et
wie mein Schmerz, der mich trof - - - fen hat. Schau - et doch und
mein Schmerz, der mich trof - fen hat. Schau - et doch und se - het, ob

Schau - et doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei,
doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein
se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, schauet doch und
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, schauet doch und

schauet doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz,
Schmerz, schauet doch und se - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein
se - - - - - - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein
se - - - - - - het, ob ir - gend ein Schmerz sei, wie mein

der mich trof - - - - fen hat, schau - et doch — und se - het, ob
Schmerz, der mich trof - - - - fen hat, schau - et doch — und se - het, ob
Schmerz, der — mich trof - - fen hat, schau - et doch, ob
Schmerz, der mich trof - - - - fen hat, schau - et doch, ob

ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich trof - - - fen
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich trof - - - fen
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich trof - - - fen
ir - gend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich trof - - - fen

Un poco allegro.

Zorns, am Ta-ge sei-nes grim - - migen Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - -
Jam - - - - - - - - - - - - mers ge - macht, am Ta - - - - ge seines grimmigen
denn der

mers ge - macht, am Ta - ge sei_nes grimmigen Zorns, am Ta - - -
Zorns, am Ta - - - ge sei_nes grimmigen Zorns, am Ta_ge sei_nes grim - mi_gen
Herr hat mich voll Jam - - - - - - - - - mers ge -

(forte)
denn der Herr hat mich voll
- - ge sei_nes grimmigen Zorns, am Ta - -
Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - - - - - - - - - mers ge - -
macht, am Ta - - - - - ge sei_nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - - ge sei_nes grimmigen

Jam - - - - - - - - - - - - - - - mers ge - macht, am Ta - - - -
- - ge sei - nes grim - - - - - - - - - - - mi - gen Zorns, am Ta - ge
macht, am Ta - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - - ge sei - nes grimmigen
Zorns, - - - - - - - - am Ta - ge sei - nes grim - - - mi - gen Zorns, am Ta - ge
tr
tr

ge sei-nes grimmigen Zorns, am Ta-ge sei-nes
sei - nes grimmigen Zorns, am Ta-ge sei-nes grim - - - - migen
Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - mers ge - macht, am Ta-ge
sei-nes grim - migen Zorns, am Ta - - ge sei-nes grim - - - migen Zorns, am Ta-ge

grim - - - mi - gen Zorns, am Ta - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge
Zorns, am Ta - - - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, _____ am Ta - - -
sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - -
sei - nes grim - - migen Zorns, am Ta - ge sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge

(forte)
sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, der Herr hat
- - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - ge sei - nes grimmigen Zorns, der Herr hat
- - ge sei - nes grimmigen Zorns, denn der Herr hat
sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - - migen Zorns,

(forte)
mich voll Jam - mers ge - macht, am Ta - - - - - - - - ge sei - - - nes grimmigen
mich voll Jam - mers ge - macht, am Ta - ge sei - nes grimmigen Zorns, denn der
mich voll Jam - - - - - - - - - - - - - - - mers ge - -

Zorns, am Ta - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - - - - ge sei - nes
Herr hat mich voll Jam - - - - - - - - - - - - -
macht, am Ta - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes
der Herr hat mich voll Jam - - - - - - mers ge - macht, am Ta - ge sei - nes

grim - - - - - migen Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - - - - - -
- - - mers ge - - macht, am Ta - - - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns,
grim - - - mi - gen Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - - - mers ge - -
grimmigen Zorns, der Herr hat mich voll Jam - - - - - -

- - - mers ge - - macht, denn der Herr hat mich voll
— am Ta - ge sei - nes grim - - - mi - gen Zorns, am Ta - ge sei - - - nes grimmigen
macht, am Ta - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - - ge sei - nes grimmigen
- - - - - - - - - mers ge - - macht, am Ta - - - - - ge sei - nes grimmigen

Jam - - - - - - - - - - - - - - - - - - mers ge - - macht, am Ta - - - -
Zorns, am Ta - - - - - - - - - ge sei - nes grim - - - mi - gen Zorns, am
Zorns, am Ta - - - - - - - - - - - ge sei - nes grim - - - migen Zorns, am
Zorns, - - - - - - - - am Ta - ge sei - nes grim - - - mi - gen Zorns, am Ta - -
tr

- - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, denn der
Ta - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, denn der
Ta - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes grimmigen Zorns, denn der
- ge sei - nes grimmigen

Herr hat mich voll Jam - mers ge - macht, am Ta - - - - ge seines grim - -
Herr hat mich voll Jam - mers ge - macht, am Ta - - - - ge sei - -
Herr hat mich voll Jam - mers ge - macht, am Ta - - - - ge sei - -
Zorns, denn der Herr hat mich voll Jam - - - - - - - - - - - -

- - - - mi - gen Zorns, am Ta - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - - - - migen Zorns, am Ta - - - -
- - - - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - - - ge sei - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge
- - - mers ge - - - macht, am Ta - ge sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge

- - - - - - - - ge sei - - - - - - - nes grim - - - mi - - gen Zorns.
- - ge seines grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - - - - nes grim - - mi - gen Zorns.
sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - - - - - - mi - gen Zorns.
sei - - - nes grimmigen Zorns, am Ta - ge sei - nes grim - - - - - - - - mi - gen Zorns.

RECITATIVO a tempo.

höch_sten Huld, die du ent_beh_ren musst durch dei_ne Schuld.
Du wurdest wie Gomorra zu_ge_
richtet, wie wohl nicht gar ver_nichtet. O besser! wärest du in Grund zerstört, als, dass man Christi Feind jetzt

in dir lästern hört. Du ach_test Jesu Thränen nicht, so ach_te nun des Ei_fers Wasser_

wo_gen, die du selbst über dich ge_zo_gen, da Gott, nach viel Ge_duld, den Stab zum Ur_theil bricht.

ARIA.

Tromba o
Corno da tirarsi.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.
piano
piano
piano
piano
Dein Wet - ter

zog sich auf von Wei - - - - tem, doch des - - sen
piano
Strahl bricht end - lich ein, bricht end - lich ein!
Dein Wet - ter zog sich auf von Wei - - tem, doch des - sen

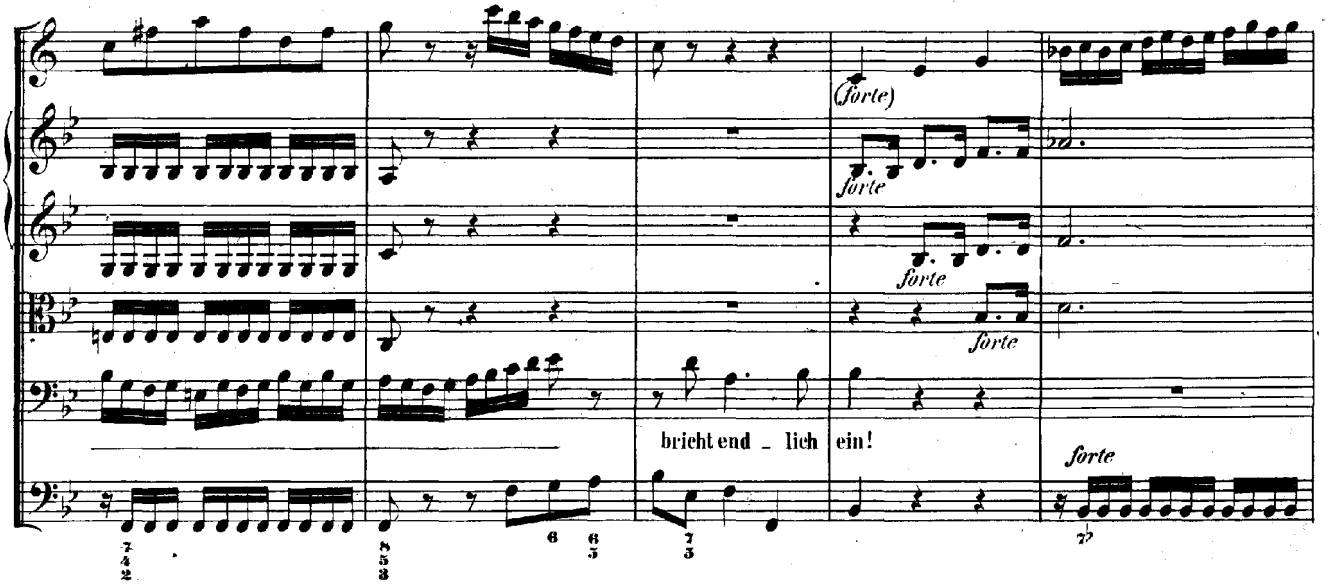
Strahl
(forte)
forte
forte
forte
forte
bricht end _ lich ein!

pianissimo
pianissimo
pianissimo
pianissimo
(piano)
Und muss dir un - - - - er - - träg - - - lich sein,
un - - er - - träg - - - lich,
un - - er - - träg - - - lich,

un - - er - - träg_lich,und muss dir un_er_träg - - - - - - - - - - lich
forte
forte
forte
sein:
forte
piano
da ü - ber - häuf - - - te
piano

piano
forte
Sün-den, ü - - ber - häuf - - - te
Sün - - - - den
der Ra-che Blitz,
der Ra-che Blitz ent - zün - - den, und
dir den Un-ter - gang, und dir den
Un-ter-gang be - rei - teu,
da ü-berhäuf-te Sün-den
der Ra-che Blitz ent -

(forte)
forte
forte
forte
forte
zün _ den, und dir den Un _ _ tergang be _ rei _ _ _ ten.
(piano)
piano
piano
piano
(piano)
Dein Wet _ ter zog _ sich auf _ von
Wei _ _ tem, doch des _ sen Strahl


(forte)
forte
forte
forte
brecht end _ lich ein!
forte

RECITATIVO.

ARIA.

Doch Je _ sus will
auch bei der Stra _ fe
piano
piano
piano
der Frommen Schild __ und
Bei _ _ stand sein,
forte
forte
forte

er sam- melt sie
als sei- ne Scha- fe,
als sei- ne Küch- lein lieb-
piano
piano
piano
reich ein;
doch Je- sus will auch bei der Stra-
fe der Frommen Schild und
Bei- stand sein,
forte
forte
forte

er sam_melt sie als sei_ne Scha_fe, als sei_ne Küch_lein
piano
lieb_reich ein, er sam_melt sie als sei_ne Scha_fe, er sam_melt
piano
piano
piano
sie als sei_ne Scha_fe, als sei_ne Küchlein lieb_reich ein, als sei_ne Küch_lein
lieb_reich ein.
tr
forte
tr
forte
(forte)

Wenn Wet_ter der Ra_che die Sün_der be_
loh - - - - - - - - - - - - - -
- - nen, wenn Wet_ter der Ra - che die Sün_der be_
forte
forte
forte
loh - - - - - - - - - -
- - - - - nen,
hilft___ er, dass Fromme si_cher
tr
piano
piano
piano

woh - - - - - - - - - - - - nen, si - cher woh - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - nen, si - cher woh - - - nen.
forte
forte
forte

CHORAL.

*) Siehe das Vorwort.

Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt:
Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt:
Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt:
Christ, der dei - nen Zorn ge - stillt:

so sieh' doch an die Wun - den sein, sein' Mar - ter, Angst und
so sieh' doch an die Wun - den sein, sein' Mar - ter, Angst und
so sieh' doch an die Wun - den sein, sein' Mar - ter, Angst und
so sieh' doch an die Wun - den sein, sein' Mar - ter, Angst und

schwe - re Pein. Um sei - net - wil - len scho - - ne,
schwe - re Pein. Um sei - net - wil - len scho - - ne,
schwe - re Pein. Um sei - net - wil - len scho - - ne,
schwe - re Pein. Um sei - net - wil - len scho - - ne,
und nicht nach Sün - den loh - - - ne.
und nicht nach Sün - den loh - - - ne.
und nicht nach Sün - den loh - - - ne.
und nicht nach Sün - den loh - - - ne.

Cantate

Am sechszehnten Sonntage nach Trinitatis

„Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden."

Evangelium St. Lucae Cap. 14, V. 11.

№ 47.

Dominica 17 post Trinitatis.

„Wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden."

Allegro.

piano
piano
piano
piano
piano
Wer sich selbst er hö

Wer sich selbst er-
het, der soll er- nie-dri-get wer- den, und wer sich selbst er- nie-

hö- het, der soll er- nie-dri-get
dri-get, der soll er- hö-

(tr)
wer - - - den, und wer sich selbst er - nie - - - - - - - - - dri - get, der
- het wer - den, der soll er - hö - - - - - het wer - den;
Wer sich selbst er - hö - - - - - - - - - - - - - - - - -

- het, der soll er - - nie - dri - get wer - - - den, und wer sich selbst er - nie - -
— soll — er - hö - - - - - - - - het wer - den, der soll er - hö - -
der soll er - nie - - dri - - get, er - nie - - driget wer - den, wer sich selbst er - hö - - - het,
Wer sich selbst er -
forte

forte
forte
forte
dri_get, der soll er hö
het wer_den, er hö het, er
der soll er_nie dri_get wer_den, der soll er nie dri_get
hö het, der soll er nie dri get

forte
forte
het wer_den, der soll er hö het
hö het, der soll er hö_het wer_den, und wer sich selbst er
wer den, wer sich selbst er hö_het, der soll er nie dri_get
wer den, und wer sich selbst er nie dri_get, der

wer - den, soll er - hö - - - - - - - het wer - - - den.
nie - dri - get, der soll er - hö - - - - - het, er - hö - het wer - den.
wer - - den, und wer sich selbst er - nie - driget, der soll er - hö - het wer - - den.
— soll — er - hö - - - - - - - - het wer - - den.
Wer sich selbst er - hö - het, der soll er - nie - driget wer - den,
Wer sich selbst er - hö - - - - - - het,
Wer sich selbst er - hö - - - - - het,
Wer sich selbst er - hö - - - - - - het,
piano
forte

wer sich selbst er_hö_het, der soll er_nie_driget wer_den,
wer sich selbst er_hö_ _ _ _ _ _ het,
wer sich selbst er_hö_ _ _ het,
wer sich selbst er_hö_ _ _ _ _ _ het,
piano
forte

wer sich selbst er_hö_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ het, der

soll er - - - nie - dri - - get wer - - - den, und wer sich selbst er - nie - - - - - -
wer sich selbst er - hö - - - -

- - - - - - dri - get, der soll er - hö - - - - - - - - het wer -
- - - - - - - - - - het, der soll - er - - - nie - dri - get wer - - -

den, der soll er hö
den, und wer sich selbst er niedrigt, wer sich selbst er nie
wer sich selbst er hö
het wer den, und wer sich selbst er nie dri get, der soll er hö
dri get, der soll er hö het wer den;
het, der soll er nie dri get wer den, und wer sich

het wer - den, er hö -
der soll er - hö - - - - het, wer sich selbst er - nie - - - - dri - get, soll er -
selbst er - niedrigt, wer sich selbst er - nie - - - - - - - - - - dri - get, der
wer sich selbst er - hö - - - - - - - - - - - - - - - -

het, soll er - hö - - het wer - - - - den, und wer sich
hö - het, der soll er - hö - - het, er - hö - - - - - - - - - - - - - - - -
soll er hö - - - - - - - - - - het wer - den, er - hö - - het, der
het, der soll er - - nie - dri - get. wer - - - - den, und wer sich selbst er - nie -

selbst er_nie_dri_get, der soll er hö_ _ _ _

selbst er - hö - het,
wer sich selbst er - hö - het, der
soll er - nie - driget wer - den,
wer sich selbst er - hö -
- het,
wer sich
- het,
wer sich selbst er - hö -
forte
piano

tr
soll er - nie - driget wer - den,
- het, und wer sich selbst er - nie - dri - get, der soll er -
selbst er - hö - het, wer sich selbst er - hö - het, der
- het,
forte

und wer sich selbst er -
hö - - - - - - - - - het wer - den, und wer sich selbst er - nie - - - - dri -
soll er - - - nie - dri - - get wer - - - - den, und wer sich selbst er - nie - - - - dri -
wer sich selbst er - hö - - - -

nie - - - - - dri - get, der soll er hö - - - - - - - - het wer -
get, soll er - hö - - - - - - - - - - - - het wer - den, er - hö - - het wer -
get, soll er - hö - - - - - - - - - het wer - den, er - hö - - - het wer -
- - - - - - - - - - het, der soll er - - nie - dri - get wer - - -

den, der soll er- hö - - - - het wer- - den. Wer sich
den, und wer sich selbst er- hö - - het, der soll er- nie- driget wer- - den. Wer sich
den, der soll er- hö - - - het wer- - - - - den. Wer sich
den, der soll er- - nie - - - driget wer- den, soll er- - nie - - - driget wer- den. Wer sich
selbst er hö - - - - - - - - - - - - - - - - - - het, der soll er nie - -
selbst er hö - - - - het, der soll er- nie - - - - - - - dri- get, er- -
selbst er hö - - het, der soll er- - nie - - - - dri- get, der soll er- -
selbst er hö - - - het, der soll er- - nie - - - - - dri- get, er- -

driget wer - - - - den.
nie - - - driget wer - - - - den.
nie - - - driget wer - - - - den.
nie - dri - get, er - nie - driget wer - - den.

Wer sich selbst, wer sich selbst er hö - - - het, der soll er -
Wer sich selbst, wer sich selbst er hö - - - - - - - - -
Wer sich selbst, wer sich selbst er hö - het, der soll er -
Wer sich selbst, wer sich selbst er hö - - - - het, der

nie - - - - - dri - get, er - nie - - - - - driget wer - den, und
- - - - - het, der soll er - nie - - - - driget wer - - - - den, und
nie - - - - dri - get, der soll er - nie - - - - driget wer - - - - den, und
soll er - - nie - - - - dri - get, er - nie - - - - driget wer - den, und

wer sich selbst er - nie - driget, wer sich selbst er - nie - driget, der soll er - hö - - - - -
wer sich selbst er - nie - driget, wer sich selbst er - nie - driget, der soll er - hö - - - - -
wer sich selbst er - nie - driget, wer sich selbst er - nie - driget, der soll er - hö - - - - -
wer sich selbst er - nie - driget, wer sich selbst er - nie - driget, der soll er - hö - - - - -

het wer - - - den, soll er - hö - -
het wer - - - den, soll er - hö - -
- - - het, soll er - hö - - het, er - hö - het wer - - den, und
het wer - - - den, und
het wer - - - den.
het, soll er - hö - - - het wer - - - den.
wer sich selbst er - nie - - driget, der soll er - - hö - - - het wer - - den.
wer sich selbst er - nie - - driget, der soll er - hö - - - het wer - - den.

ARIA.

Organo obligato.
Soprano.
Continuo.
Wer ein wah - rer Christ will
piano
hei - ssen,
forte

piano
wer ein
piano
piano
pianissimo
wah - rer Christ will hei - ssen, muss der De - muth sich be -
piano
flei - ssen, De - muth stammt aus Je - su Reich; wer ein wah - rer
tr
tr
Christ will hei - ssen, muss der De - muth sich be - flei - ssen, De - muth
forte
piano
stammt aus Je - su Reich, De - muth stammt

aus Je - su
forte
Reich.
forte
tr
Wer ein wah - - rer Christ will hei - - - ssen, muss der De - muth
piano
tr
piano
pianissimo
sich be - flei - - - ssen, De - muth stammt
piano
forte
tr
aus Je - - su Reich,
forte
piano
De - - - - - - -
piano

forte
muth stammt aus Je_su Reich.
forte

(piano)
Hof
piano
tr
fahrt
ist dem
Teu fel
gleich,
Hof
fahrt
ist dem

Teu_ _ _fel gleich. Gott pflegt al_le die zu has_sen, Gott pflegt al_le die zu has_sen, die
den Stolz nicht fah_ _ren las_ _ _sen; Gott pflegt al_le die zu has_sen,
Gott pflegt al_le die zu has_sen, die den Stolz nicht fah_
_ _ren, den Stolz nicht fah_ren las_ _ _sen.

Da Capo.

RECITATIVO.

Violino I.
Violino II.
Viola.
Basso.
Continuo.
piano
Der Mensch ist Koth, Staub, Asch' und Er_de. Ist's möglich, dass vom Uebermuth, als einer
Teu_fels_brut, er noch be_zau_bert wer_de? Ach! Je_sus, Got_tes Sohn, der Schö_pfer al_ler
Din_ge, ward un_sert_we_gen nie_drig und ge_rin_ge; er duld'_te Schmach und Hohn; und

du, du ar_mer Wurm, suchst dich zu brü_sten? ge_hört sich das für ei _ nen Chri _ sten?
Geh', schä_me dich, du stol_ze Cre_a _ tur, thu' Buss' und fol_ge Chri_sti Spur; wirf dich vor
Gott im Gei_ste gläu_big nie_der, zu sei_ner Zeit er _ höht er dich auch wie_der.

ARIA.

Oboe.
Violino.
Basso.
Continuo.
piano
piano
piano
forte
forte
(forte)
Je_ _su, beu_ge
doch mein Her_ _ze,

piano
piano
Je_su, beu_ge doch mein Her_ze
(piano)
un_ter dei_ne star_ke Hand, dass ich nicht mein Heil ver_scher_
ze, mein Heil ver_scher_ze, wie
forte
forte
der er_ste Höl_len_brand, wie der er_ste Höllenbrand.
forte

piano
piano
piano
Lass mich dei - - - ne De - muth su - - - chen
und den Hoch - - - - - - - - - - - - muth ganz ver - flu - chen, den Hoch -
- muth ganz, ganz ver - flu - chen, den Hoch - - muth ganz, ganz ver - flu - chen;
lass - mich dei - - ne De - muth su - chen und den Hoch - - - - muth ganz ver -

forte
forte
tr
flu - - - - - chen, verflu - chen.
forte
piano
piano
Gieb mir,
piano
gieb mir,
gieb mir ei - - - nen nie - dern Sinn, dass ich dir ge - - fäl - - - - - - - - lig

bin;
gieb mir
ei - nen nie - dern

Sinn, dass ich dir ge - fäl

lig bin, dass ich dir ge-fäl - lig bin!
(forte)
(forte)

(forte)
tr

CHORAL.

Soprano.
Oboe I. II. Violino I. col Soprano.

Alto.
Violino II. coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Continuo.

Cantate

Am neunzehnten Sonntage nach Trinitatis

„Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen."

Epistel St. Pauli an die Römer Cap. 7, V. 24.

№ 48.

Dominica 19 post Trinitatis.

„Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen."

wird mich er - lö - - - - - sen vom Lei - be die - ses To-des!
e - len-der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - - sen vom Lei - be die - ses To-des!

Ich

Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die - ses To - des,
Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die - ses To - des,
Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die - ses To - des,
Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die - ses To - des!
wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die - ses To - - des!
ses To - des, vom Lei - - be die - ses To - - des!
vom Lei - - be die - ses To - - des!

Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - - sen vom Lei - be die -
Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - -

ses To-des!
-sen vom Lei-be die-ses To-des!
Ich e-len-der Mensch, wer
Ich e-len-der Mensch, wer wird mich er-lö-
Ich

wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die - ses To - des, vom Lei - - be die -
- sen vom Lei - be die - ses To - des, vom Lei - - be die -
e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - sen vom Lei - - be die - - ses To - - -
Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen vom Lei - be die -
- ses To - - des! Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - sen, er - lö - sen vom
ses To - - des! Ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - -
- - - - - - des! Ich e - len - der Mensch, wer
ses To - - des! Ich

Lei - be dieses To - des, ich e - - lender Mensch, wer wird mich er -
- - sen, er - lö - sen vom Lei - be dieses To - des, ich e - - len - der
wird mich er - lö - - - - sen, er - lö - sen vom Lei - be dieses To - - - - des, ich
e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - sen vom Leibe die - ses To - - - -
lö - - - - - - - - - - - sen, wer wird mich er - lö - sen,
Mensch, wer wird mich er - lö - - - - - sen, wer wird mich er - lö - sen,
e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - - sen, er - lö - sen,
- - des, ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - sen, er - lö - sen,

ich e - len - der Mensch, wer wird mich er -
ich e - len - der Mensch, wer wird mich er -
ich e - len - der
ich

lö - - - - - sen, wer wird mich er - lö - sen,
lö - - - - - sen, er - lö - - - - - sen,
Mensch, wer wird mich er - lö - sen, er - lö - sen, ich e - len - der Mensch, wer wird mich er -
e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - sen, ich e - len - der

ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - - - - - sen vom Lei - - be
ich e - len - der Mensch, wer wird mich er - lö - sen vom
lö - - - - - - sen, er - lö - sen, wer wird mich er - lö - sen vom Lei - be, vom Lei - be
Mensch, wer wird mich er - lö - - - - - - sen, er - lö - sen vom Lei - - be die - - ses

die - - ses To - - - - - -

RECITATIVO.

Violino I.
Violino II.
Viola.
Alto.
Continuo.
O Schmerz, o E_lend! so mich trifft, in_
dem der Sün_den Gift bei mir in Brust und A_dern wü_thet. Die Welt wird mir ein Siech_und Ster_be_
haus, der Leib muss sei_ne Pla_gen bis zu dem Gra_be mit sich tra_gen. Al_

lein, die See_le füh_let das stärkste Gift, da_mit sie an_ge_stecket; d'rum, wenn der
Schmerz den Leib des To_des trifft, wenn ihr der Kreuz_kelch bit_ter
schme_cket, so treibt er ihr ein brün_stig Seuf_zen aus.

CHORAL.

Soprano.
Tromba, Oboe I. II., Violino I. col Soprano.
Alto.
Violino II. coll'Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Soll's ja so sein, dass Straf'und Pein auf Sün_den fol_gen müs_ _sen: so
Soll's ja so sein, dass Straf'und Pein auf Sün_den fol_gen müs_ _sen: so
Soll's ja so sein, dass Straf'und Pein auf Sün_den fol_gen müs_ _sen: so
Soll's ja so sein, dass Straf'und Pein auf Sün_den fol_gen müs_ _sen: so
fahr'hier fort und schone dort, und lass mich hier wohl bü_ _ _ _ _ _ _ _ _ ssen.
fahr'hier fort und schone dort, und lass mich hier wohl bü_ _ _ _ _ _ _ _ _ ssen.
fahr'hier fort und scho_ne dort, und lass mich hier wohl bü_ _ _ _ _ _ _ _ _ ssen.
fahr'hier fort und scho_ne dort, und lass mich hier wohl bü_ _ _ _ _ _ _ _ _ ssen.

ARIA.

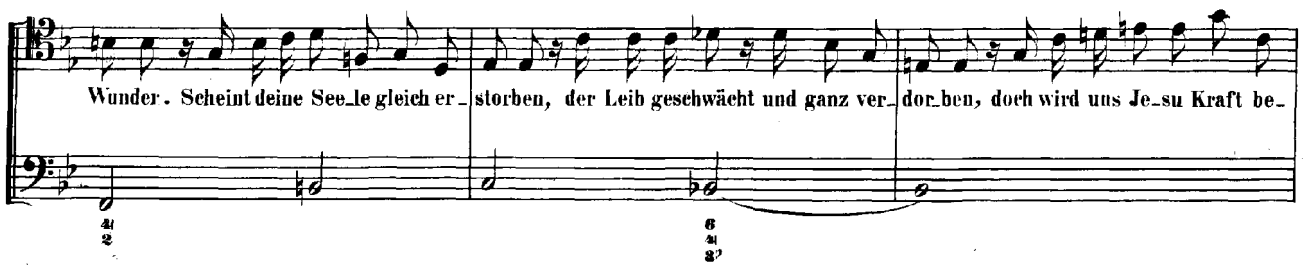
Oboe Solo.
Alto.
Continuo.
tr
Ach
(piano)
piano
le - ge das So - dom der sünd - li - chen Glie - der, wo - fern es dein Wil - le, wo -
fern es dein Wil - le, zer - stö - - ret dar - nie - der! Ach le - ge das So - dom der
sünd - lichen Glie - der, wo - fern es dein Wil - le, zer - stö - ret dar - nie - der!
forte
(forte)

Nur
(piano)
piano
tr
scho - ne der See - le, und ma - - che sie rein, um vor dir ein hei - li - ges Zi - on zu sein.
tr
Nur scho - ne der See - le, und ma - che sie rein, nur
scho - ne der See - le, und ma - che sie rein, um vor dir ein hei - li - ges
(forte)
Zi - on zu sein, um vor dir ein hei - li - ges Zi - on zu sein.
(forte)

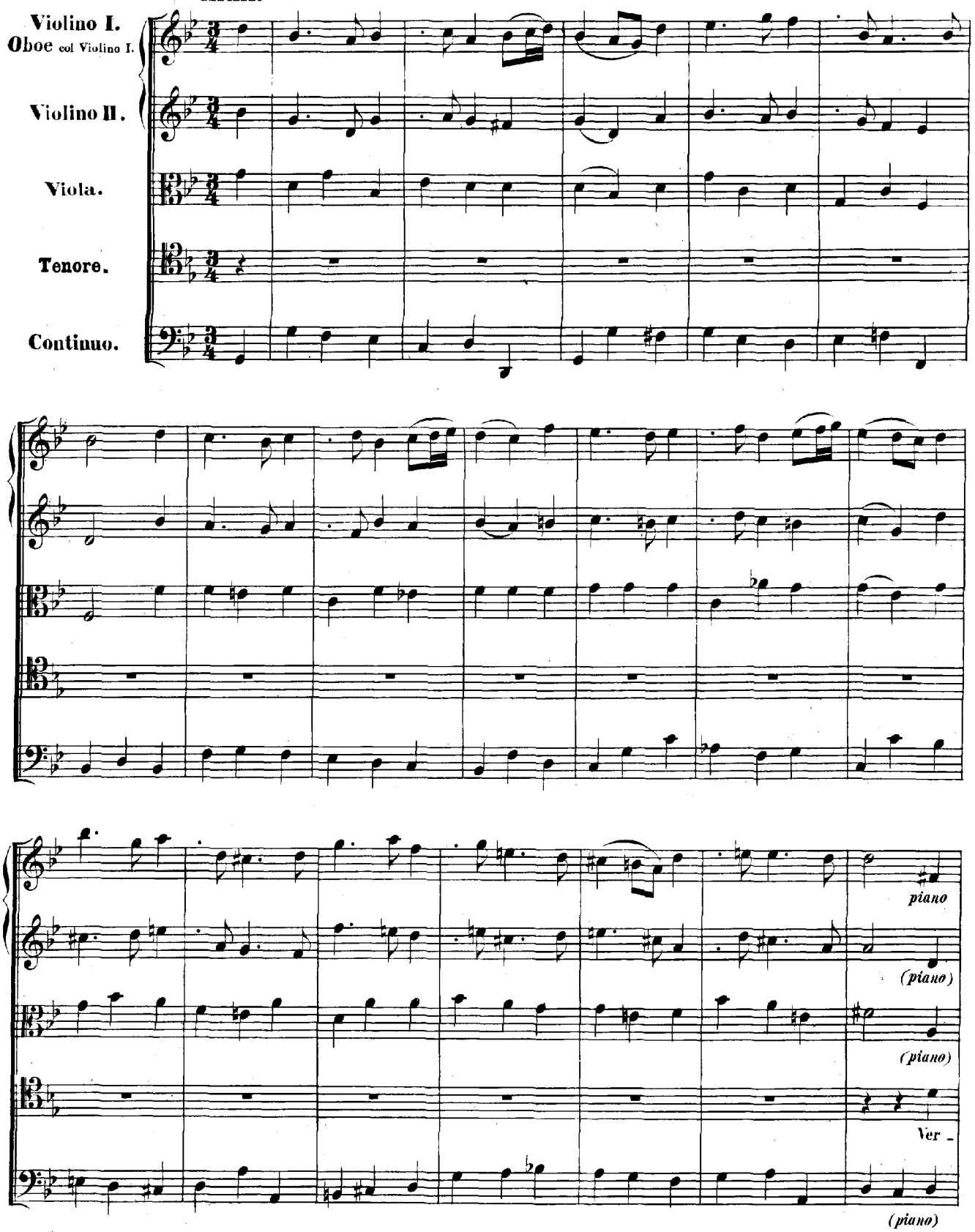
RECITATIVO.

Tenore.

Continuo.



ARIA.


Violino I.
Oboe col Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Continuo.
piano
(piano)
(piano)
Ver -
(piano)

forte
forte
(forte)
giebt mir Je - sus mei - ne Sün - den, so wird mir Leib und Seel' ge - sund.
(forte)
piano
(piano)
(piano)
(piano)
Ver - giebt mir Je - - sus mei - ne Sün - den, so wird mir Leib und Seel' ge - sund,
(piano)
(forte)
(forte)
(forte)
so wird mir Leib und Seel', Leib und Seel' ge - - sund.
(forte)

piano
(piano)
(piano)
Er kann die Tod _ ten le _ bend_ ma_chen, und
(piano)
zeigt sich kräf _ tig in den Schwachen; er hält den längst geschloss'_nen Bund: _ dass wir im
(forte)
(forte)
(forte)
Glau _ ben Hil _ fe fin _ den.
(forte)

ich bin herr_lich, ich bin schön, mei_ _ nen Hei_land zu ent_zün_den,
ich bin herr_lich, ich bin schön,
ich bin herr_lich, ich bin schön, mei_ _ nen Hei_land zu ent_ zün
den, ich bin

piano
(piano)
(piano)
(piano)
Ver - giebt mir Je - sus mei - ne Sünden, so wird mir Leib und Seel' ge -
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
sund.
Ver - giebt mir Je - - sus mei - ne Sün - den, so
wird mir Leib und Seel' ge - sund, so wird mir Leib und Seel', Leib und Seel' ge - -

(forte)
(forte)
(forte)
sund.
(forte)

CHORAL.

Soprano.
Tromba, Oboe I. II., Violino I. col Soprano.
Alto.
Violino II. coll'Alto.
Tenore.
Viola col Tenore.
Basso.
Continuo.
Herr Je_su Christ, ei_ni_ger Trost, zu dir will ich mich wen__den;
mein Herzleid ist dir wohl be_wusst, du kannst und wirst es en__den.

In deinen Willen sei's gestellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge_fällt: dein bin und will ich blei___ben.
In dei_nen Willen sei's gestellt, mach's, lie_ber Gott, wie dir's ge_fällt: dein bin und will ich blei___ben.
In deinen Willen sei's gestellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge_fällt: dein bin und will ich blei___ben.
In deinen Willen sei's gestellt, mach's, lieber Gott, wie dir's ge_fällt: dein bin und will ich blei___ben.

Cantate

Am zwanzigsten Sonntage nach Trinitatis

„Ich geh und suche mit Verlangen."

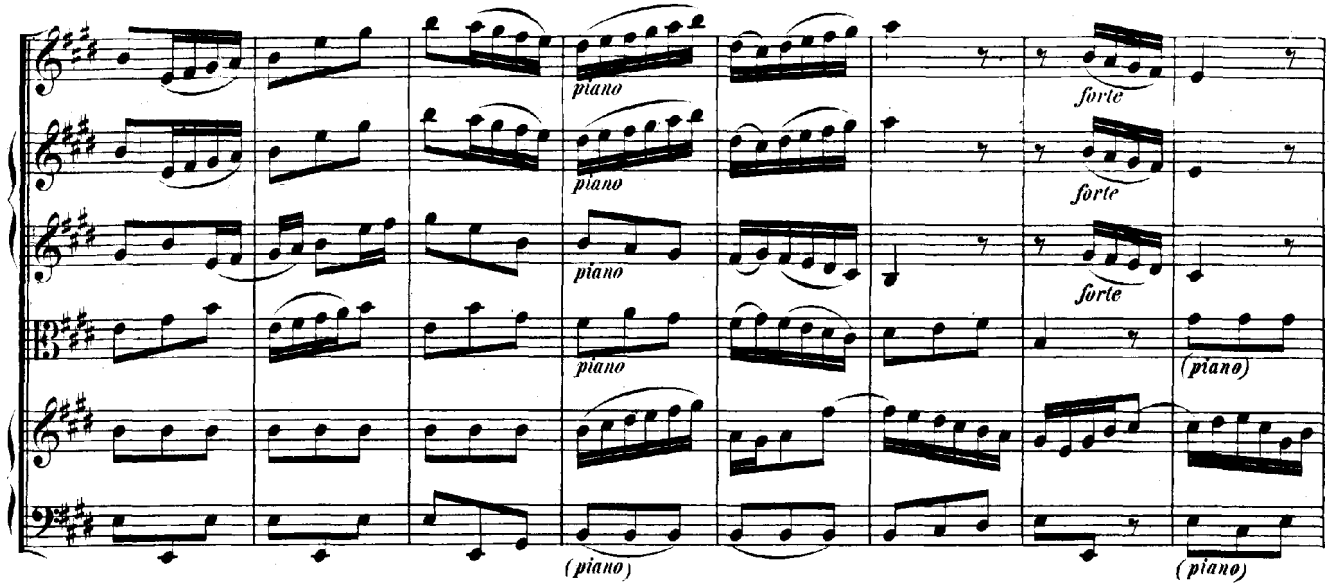
№ 49.

Dominica 20 post Trinitatis.

DIALOGUS.

„Ich geh und suche mit Verlangen."

SINFONIA.

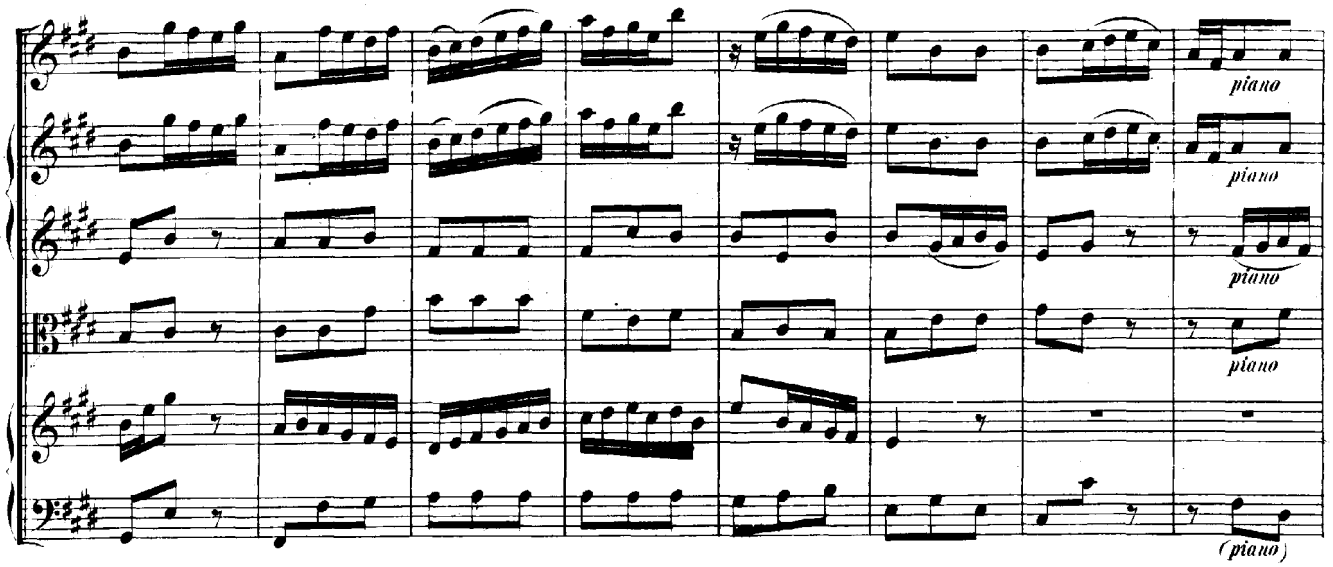

piano
piano
piano
piano
(piano)
forte
forte
forte
(piano)
(piano)

(forte)
(forte)

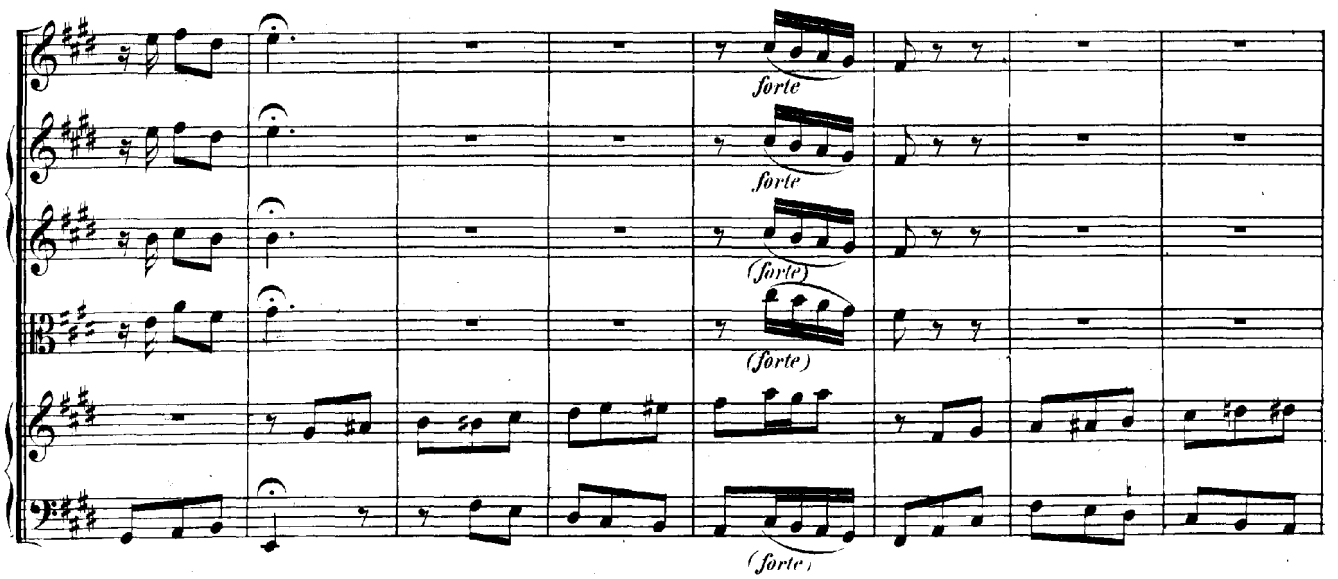
(piano)
piano
piano
(piano)
(piano)

forte
(forte)
(forte)
(forte)
(forte)
forte
forte
piano
piano
forte
piano
(piano)
forte
(piano)
(piano)
(forte)
(piano)

tr
piano
tr
piano
(piano)
(piano)
(piano)
forte
forte
forte
(forte)
(forte)
tr


piano
piano
piano
piano
(piano)

forte
forte
forte
(forte)
(forte)


forte
forte
(forte)
(forte)
(forte)

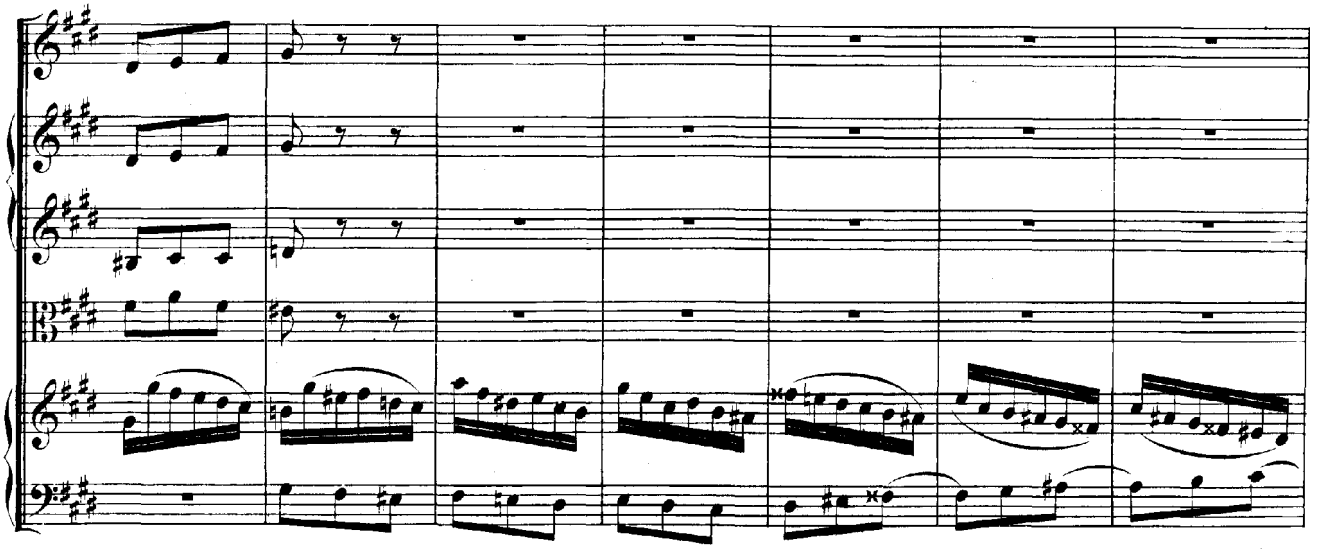
forte
piano
(forte)
(piano)

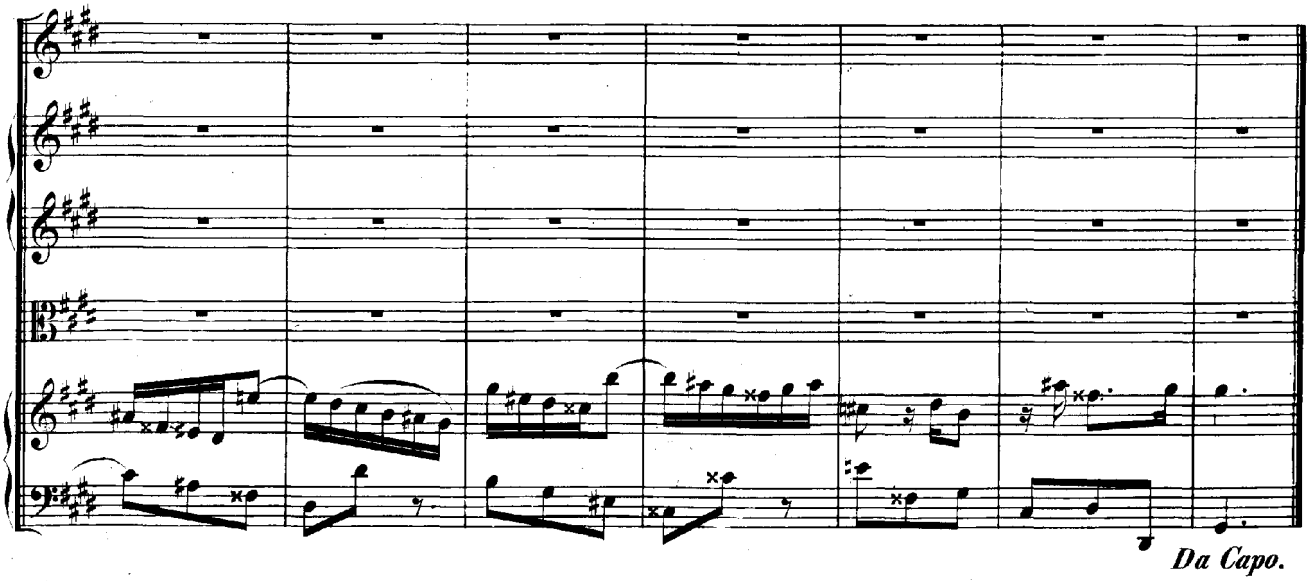
forte
forte
(forte)
(forte)
(forte)
piano
piano
forte
forte
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
piano
piano
forte
forte
piano
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)

forte
forte
forte
(forte)
(forte)

(forte)
piano
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
forte
piano
(piano)
(forte)
(piano)
(forte)
piano
(forte)

forte
forte
(forte)
(forte)
(forte)
piano
piano
(piano)
(piano)




Da Capo.

ARIA.

— mit Ver - lan - gen dich, mei - ne Tau - be, schönste Braut, dich, mei - ne
Tau - be, schön - - - ste Braut, dich, dich, — mei - ne Tau - - - - - be, schön - ste
Braut; ich geh' und su - - che mit Ver - lan - - gen, und su - - - - -
- - - - che mit Ver - - - lan - - - - - gen dich, mei - ne Tau - be, dich,
mei - ne Tau - - - - -

be, schön - ste Braut!
Sag'
an, wo bist du hinge - gan - - - gen, sag' an, wo bist du hin - ge - gan - gen,
dass dich mein Au - - - - - ge nicht mehr schaut? sag'

an, wo bist du?
wo bist du hin-ge-gan-gen?
sag' an, wo bist du hin?
wo bist du hinge-gan-gen, dass
dich mein Au-ge nicht mehr schaut?
Ich geh' und su-che mit Ver-lan-gen dich, mei-ne
Tau-be, schönste Braut, dich, mei-ne Taube, schön-ste Braut, dich, dich,

— mei - ne Tau - - - - - be, schön - ste Braut! Sag' an, wo bist du hinge - gan - -
- - gen?
sag' an, wo bist —
— du hin - ge - gan - gen,
dass dich mein Au - -
- - - - - - ge nicht mehr schaut? sag' an, wo bist du?
wo bist du
hinge - gan - gen?
sag' an, wo bist du hin?

wo bist du hinge - gan - gen, dass dich mein Au - - - ge nicht mehr schaut?
Ich geh' und su - che
mit Ver - lan - gen, und su - - - - - - che mit Ver - - lan - - - -
- - gen dich, mei - ne Tau - - be, dich, mei - ne Tau - - - - -
- - - - - - -

schön_ste
Braut!

RECITATIVO.

Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Basso.
Organo e Continuo.
Mein Mahl ist zu_be_reit't und meine Hochzeit_tafel fertig, nur mei_ne_ Braut ist
Mein Je_sus red't von mir, o Stimme, welche mich er_ freut!
noch nicht ge_genwärtig.
Ich geh' und
Mein Bräu_tigam! ich
su_che mit Ver_langen dich, mei_ne Tau_be, schön_ste Braut!

fal_le dir zu Füssen.
Komm, Schön_ste, komm,
Komm, Schön_ster, komm, und lass dich
komm, und lass dich
küs_sen, lass dich küs_sen,
küs_sen, lass dich küs_sen, du sollst mein fet_tes Mahl ge_nie_ssen.
lass mich dein
fet_tes Mahl ge_nie_ssen.
Komm, lie_be Braut, und ei_
Mein Bräu_ti_gam!

mein Bräu _ ti _ gam, ich ei _ _ _

ARIA.

Oboe d'amore.
Violoncello piccolo.
Soprano.
Organo e Continuo.
tr
6 5
6 4

Ich bin herr_lich, ich bin schön, ich bin herr_lich, ich bin
schön, mei_ _ nen Hei_land zu ent_zün_den,
ich bin herr_lich, ich bin schön, ich bin herr_lich, ich bin
schön, ich bin herr_lich, ich bin schön, mei_ _ nen

Hei - land zu ent - zün - - - - - - - - - - - - - - - - - - den, meinen
Hei - - - land zu ent - zün - - den.

Sei_ _ _nes Heils Ge_rechtig_keit ist mein Schmuck und Eh_ren_
kleid, sei_ _ nes Heils Ge_rechtig_keit ist mein Schmuck und Eh_ren_
kleid, ist mein Schmuck, mein Schmuck und Eh_ _ren_ _kleid;

und da - mit will ich be -
stehn, und da - mit will ich bestehn, wenn ich
werd' in Himmel gehn, wenn ich werd' in Him - - - - - - - - mel gehn, wenn ich werd'in
Him - mel gehn.
leh bin herr-lich, ich bin schön,

ich bin herr_lich, ich bin schön, mei_ _ nen Hei_land zu ent_zün_den,
ich bin herr_lich, ich bin schön,
ich bin herr_lich, ich bin schön, mei_ _ nen Hei_land zu ent_ zün
den, ich bin

herr_lich, ich bin schön, mei_ _ nen Hei_land zu ent_zün_ _ _ _den.
tr
6 5
6 4

RECITATIVO.

Soprano.
Basso.
Organo e Continuo.
Mein Glaube hat mich selbst so an_ge_zo_gen!
So bleibt mein Her_ze dir ge_wogen, so
Wie wohl ist mir! der Himmel ist mir auf_ge_
will ich mich mit dir in E_wig_keit ver_trauen und ver_loben.
hoben, die Ma_jestät ruft selbst und sendet ih_re Knechte, dass das ge_fal_le_ne Geschlechte, im Himmels_
saal, bei dem Er_lösungsmahl, zu Ga_ste möge sein; hier komm' ich, Je_su, lass mich ein!
Sei
bis im Tod ge_treu, so leg' ich dir die Le_bens_kro_ne bei.

DUETTO.

Oboe d'amore.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Basso.
Organo obligato
e
Continuo.

(piano)
(piano)
(piano)
Dich hab'_ ich je_ und je _____ ge - lie - bet, dich
(piano)
Wie bin ich doch
hab' ich je und je, dich hab' ich je und je ge - lie - bet, dich hab'_ ich je_ und
so herz - - - - lich froh,
je _____ ge - lie - bet, dich hab' ich je und
tr

dass mein Schatz ist
je, dich hab ich je und je ge - lie_bet, dich hab ich je
das A und O,
und je, dich hab' ich je und je ge - lie_bet, dich hab ich je und je, je und
der An - - - -
je ge - lie - - - bet, dich hab ich je und

fang
und
das
Eu
je ge - lie - - - bet, je und je ge - lie - - - bet, je und je ge -
de.
lie - - - - - bet,

piano
piano
(piano)
und
(piano)
da - - - - rum zieh'__ ich dich ____ zu mir,__ und da - rum zieh' ich
Er wird mich doch zu
dich, zieh' ____ ich dich zu mir; dich hab'__ ich je__ und je ____ ge -

sei - - - - - nem Preis
lie_bet, und da - - - rum zieh' ich dich zu
auf - - - - neh - - - - - men in das Pa - - - - -
mir, und da_rum zieh' ich dich zu
ra - - - - - deis,
mir, und da - rum zieh' ich dich zu mir, da - - rum zieh' ich dich zu mir;

dess klopf' ich in
dich hab' ich je und je ge - lie - - - bet, je und
die Hän - - - - - - - - de!
je ge - lie - - - bet, und da - rum zieh' ich dich zu mir.
Ich kom - - - me

A - - - - men,
bald, bald, bald, ich kom - me bald, ich kom - - - - me
bald, bald, bald, ich kom - - - me bald, bald, bald, bald, bald, ich kom -
- - me bald, ich kom - - - - me bald, bald, bald, ich kom - me bald,
A - - - - -

men.
Komm,
ich ste - - - - - he vor der Thür,
du schö - - - - ne Freu - - - - den - - - - -
ich ste - - - he vor der Thür, vor der Thür, ich ste - -
kro - - - - - ne, bleib nicht lan - - - - -
- - - - - -

ge!
he vor der Thür, mach' auf, mach' auf, mach' auf, mach' auf, mein Aufent - halt, mach'
dei - - - - - ner wart' ich mit
auf, mein Auf - - - - ent - halt, mach' auf, mein Auf - - - - ent - halt, mach' auf, mein
Ver - - - - - lan - - - - - - - - - gen.
Auf - - - - - - ent - halt, mach' auf, mein Auf - - - - ent - halt. Dich

hab'__ ich je__ und je ___ ge - lie_bet, und da - - - - rum
zieh'__ ich dich ___ zu mir; dich hab' ___ ich je und je ge - -
lie - - - - - - bet,__ und da - - rum zieh' ___ ich dich ___ zu mir.

Cantate

„Nun ist das Heil und die Kraft."

Offenbarung St. Johannis Cap. 12 V. 10.

No. 50.

„Nun ist das Heil und die Kraft."

Nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers Got_tes sei_
nes Chri_stus worden, weil der ver_wor_ _ _ _

Nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers
nes Chri_stus wor_den, weil der ver_ wor_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
der sie ver_ kla_ _ _ _ _ _ ge_te, der sie ver_ kla_ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die
Got_tes sei_nes Chri_stus wor_den, weil der ver_wor_
fen ist, der sie ver_kla_ge_te, der sie ver_kla_
ge_te Tag und Nacht vor Gott,

Macht un_sers Got_tes sei_nes Chri_stus wor_den, weil der ver_ wor_
fen ist, der sie ver_ kla_ ge_te, der sie ver_
ge_te Tag und Nacht vor Gott,
der sie ver_ kla_ge_te Tag und Nacht vor Gott, weil der ver_ wor_
Nun ist das Heil, und die Kraft, und das
Nun ist das Heil, und die Kraft, und das
Nun ist das Heil, und die Kraft, und das
Nun ist das Heil, und die Kraft, und das

fen ist, der sie ver - kla - - - - - ge_te,
kla - - - - - - - - - - ge_te Tag und Nacht vor Gott,
der sie ver - kla - ge_te Tag und Nacht vor Gott, weil der ver - wor - - - -
fen ist; nun ist das Heil, und die
Reich, und die Macht un - sers Got - - tes sei - - nes Chri - stus wor - den,
Reich, und die Macht un - sers Got - - tes sei - - nes Chri - - stus wor - den,
Reich, und die Macht un - sers Got - - tes sei - - nes Chri - stus wor - den,
Reich, und die Macht un - sers Got - - tes sei - - nes Chri - stus wor - den,

der sie ver_ kla_ ge_te Tag und Nacht vor Gott,
der sie ver_ kla_ge_te Tag und Nacht vor Gott, weil der ver_
fen ist, der sie ver_ kla
Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers Got_tes sei_nes Chri_stus wor_den, weil der ver_
nun ist das
nun ist das
nun ist das
nun ist das

der sie ver_kla_ge_te Tag und Nacht vor
wor_ _ _ _

Gott, weil der ver wor fen ist,
kla gete, weil der ver wor fen ist,
Gott, der sie ver kla ge te Tag
kla ge te, der sie ver kla ge te Tag
worden,
wor den,
worden,
wor den,

tr.
der sie ver_ kla ge_te, der sie ver_ kla ge_te, der sie ver_
der sie ver_ kla_gete, der sie ver_klage_te, der sie ver_kla_ge_te,
und Nacht vor Gott, der sie ver_klage_te, der sie ver_klage_te,
und Nacht vor Gott, der sie ver_klage_te, der sie ver_kla_ge_te,
weil der ver_wor_fen ist, weil der ver_wor_fen ist,
weil der ver_wor_fen ist, weil der ver_worfen ist, der sie ver_
weil der ver_wor_fen ist, weil der ver_worfen ist,
weil der ver_wor_fen ist, weil der ver_worfen ist,

kla ge te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver kla ge te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver kla ge te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver kla ge te Tag und Nacht vor Gott.
kla ge te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver kla ge te Tag und Nacht vor Gott.
der sie ver kla ge te Tag und Nacht vor Gott.

Nun ist das Heil, und das Reich, und die Macht,
Nun ist das Heil, und das Reich, und die Macht,
Nun ist das Heil, und das Reich, und die Macht,
Nun ist das Heil, und das Reich, und die Macht,
und die Kraft, und die Macht un - sers Got - tes sei - -
und die Kraft, und die Macht un - sers Got - tes sei - -
und die Kraft, und die Macht un - sers Got - tes sei - -
und die Kraft, und die Macht un - sers Got - tes sei - -

nun ist das Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un_sers Got_tes sei_
nes Chri_stus wor_den, weil der ver_ wor_ _ _ _

nes Chri_stus wor.den, weil der ver_ wor_ _ _ _

fen ist, der sie ver_ kla_ _ _ _ _ ge_te, der sie ver_ kla_ _ _ _ _
Got_tes sei_ _nes Chri_stus wor_den, weil der ver_ wor_ _ _ _ _

ge_te Tag und Nacht vor Gott,
fen ist, der sie ver_ kla_ ge_te, der sie ver_
Macht un_sers Got_tes sei_nes Chri_stus worden, weil der ver_ wor_
nun ist das Heil, und die Kraft, und das
der sie ver_ kla_ge_te Tag und Nacht vor Gott,
fen ist, der sie ver_ kla_ ge_te, der sie ver_
Macht un_sers Got_tes sei_nes Chri_stus wor_den, weil der ver_ wor_
nun ist das Heil, und die Kraft, und das

der sie ver_kla_ge_te Tag und Nacht vor Gott, weil der ver_wor_
kla_ge_te Tag und Nacht vor Gott,
_fen ist, der sie ver_kla_ge_te,
Reich, und die Macht un_sers Got_tes sei_nes Chri_stus wor_den, weil der ver_wor_
der sie ver_kla_ge_te Tag und Nacht vor Gott; nun ist das Heil, und die
kla_ge_te Tag und Nacht vor Gott; nun ist das Heil, und die
_fen ist, der sie ver_kla_ge_te, nun ist das Heil, und die
Reich, und die Macht un_sers Got_tes sei_nes Chri_stus wor_den, nun ist das Heil, und die

fen ist, der sie ver.kla - gete Tag und Nacht vor Gott; nun ist das
der sie ver - kla - ge.te Tag und Nacht vor Gott; nun ist das
der sie ver - kla - ge.te Tag und Nacht vor Gott; nun ist das
- - - fen ist, der sie ver - kla - gete; nun ist das
Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus worden, weil der ver -
Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus worden, weil der ver -
Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus wor - den, weil der ver -
Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - tes sei - nes Chri - stus wor - - - - -

Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - - tes sei - - nes Chri - stus
Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - - tes sei - - nes Chri - - - stus
Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - - tes sei - - nes Chri - stus
Heil, und die Kraft, und das Reich, und die Macht un - sers Got - - tes sei - - nes Chri - - stus
wor - - -

wor - den, weil der ver - wor - fen ist, der sie ver - klage - te, weil der ver - worfen ist,
wor - den, weil der ver - worfen ist, der sie ver - klage - te, weil der ver - worfen ist,
wor - den, weil der ver - wor - fen ist, der sie ver - klage - te, weil der ver - worfen ist,
wor - den, weil der ver - worfen ist, der sie ver - klage - te, weil der ver - worfen ist,
kla - gete, weil der ver - worfen ist, der sie ver - kla - ge - te, weil der ver -
Gott, weil der ver - worfen ist, der sie ver - kla - ge - te, weil der ver -
Gott, weil der ver - worfen ist, der sie ver - kla - ge - te, weil der ver -
kla - gete, weil der ver - worfen ist, der sie ver - kla - ge - te, weil der ver -

der sie ver_ kla_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ge_te
der sie ver_ kla_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ge_te
der sie ver_ kla_ _ ge_te
der sie ver_ kla_ _ _ _ _ ge_te
wor_fen ist, der sie ver_ kla_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ge_te
worfen ist, der sie ver_ kla_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ ge_te
worfen ist, der sie ver_ kla_ _ _ _ _ ge_te
worfen ist, der sie ver_ kla_ _ ge_te

Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.
Tag und Nacht vor Gott, Tag und Nacht, Tag und Nacht vor Gott.